



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

# Markranstädt informativ

Ausgabe 01 / 2014 | 18. Januar 2014 | Jahrgang 24

**Amtsblatt** und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

Geschichte kann im Extremfall zur politischen Keule werden. Warum das so ist, wie es funktioniert und wie man sich wehren kann, erfahren Sie **am 21.01.2014, um 19.00 Uhr im Lesecafé der Schul- und Stadtbibliothek Markranstädt in der Parkstraße 9**. Wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung „**Geschichte als politische Keule und: Wie man sich wehren kann.**“ ein, denn Frank Richter, der Vortragende und Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, präsentiert aktuell-politische Betrachtungen in keineswegs druckreifer Form.



Der Deutsche Bundestag im Reichstagsgebäude – Herzstück der deutschen Politik

Trotz des Wetters besuchten viele Gäste den **7. Markranstädter Weihnachtsmarkt**. Wir freuen uns darüber und bedanken uns herzlich bei allen Akteuren. Durch das Engagement der vielen Helfer und Unterstützer konnten wir wieder ein unterhaltsames Bühnenprogramm sowie vielfältige Aktivitäten rund um den Markt, im Bürgerrathaus, dem Weißbachhaus, der St. Laurentiuskirche und dem Heimatmuseum anbieten. Einige Fotoimpressionen finden Sie auf Seite 13.



Reges Treiben zum 7. Markranstädter Weihnachtsmarkt

Stadtverwaltung Markranstädt



## Neujahrsempfang 2014

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

ich lade Sie herzlich zum Neujahrsempfang am **25. Januar 2014 um 10.00 Uhr im Bürgerrathaus Markranstädt** mit dem Reinhold Quartett, Mitglied des Gewandhausorchesters Leipzig ein. Der Neujahrsempfang ermöglicht traditionsgemäß Zeit für Gespräche zu den anstehenden Themen unserer Stadt und bietet Raum für lockeren Austausch. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Jens-Reiner Spiske, *Bürgermeister*



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

## EINLADUNGEN

- Die 44. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 27.01.2014, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 44. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 28.01.2014, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.
- Die 46. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 06.02.2014, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

## SATZUNG

## über die Erlaubnisse und Gebühren für das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern und Plakatierung in der Stadt Markranstädt (Plakatierungssatzung)

Auf Grundlage des § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562), den §§ 18 und 21 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (GVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), dem § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 31. Mai 2013 (BGBl. Teil I S. 1388) und des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) hat der Stadtrat der Stadt Markranstädt mit Zustimmung der für die Ortsdurchfahrten zuständigen oberen allgemeinen Straßenbaubehörde in seiner Sitzung am 05.12.2013 folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Satzung gilt für Gemeindestraßen einschließlich öffentlicher Wege und Plätze sowie für Ortsdurchfahrten von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen im Gebiet der Stadt Markranstädt.
- (2) Zu den öffentlichen Straßen gehören die Straßenkörper, der Luftraum über dem Straßenkörper, das Zubehör und die Nebenanlagen, entsprechend § 2 Abs. 2 SächsStrG und § 1 Abs. 4 FStrG.

## § 2 Besondere Benutzung, Erlaubnispflicht

Die Benutzung der im § 1 bezeichneten Straßen über den Gemeingebrauch hinaus stellt eine Sondernutzung dar. Das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern (Sondernutzung) bedarf der Erlaubnis der Stadt Markranstädt.

Für Sondernutzungen von Bundes- und Staatsstraßen ist die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr sowie für Sondernutzungen für Kreisstraßen neben der Erlaubnis der Stadt Markranstädt die Zustimmung des Landratsamtes notwendig. Die Benutzung ist erst nach schriftlicher Erteilung und nur im festgelegten Umfang der Erlaubnis zulässig.

## § 3 Erlaubnisantrag

Die Sondernutzungserlaubnis wird nur auf Antrag erteilt. Dieser ist

schriftlich vier Wochen vor der beabsichtigten Ausübung der Sondernutzung bei der Stadt Markranstädt mit folgenden Angaben zu stellen:

- Anbringen von mobilen Werbeträgern (Plakatierung)  
Anzahl, Größe, Dauer und Werbegrund;
- Aufstellen von mobilen Werbeträgern (Werbeaufstellern)  
genauer Aufstellort mit Lageplan, Anzahl, Größe, Dauer und Werbegrund.

## § 4 Erlaubnis

- (1) Die Erteilung einer Erlaubnis steht im pflichtgemäßen Ermessen der Stadt. Sie wird auf Zeit oder auf Widerruf erteilt. Sie kann unter Bedingungen und Auflagen erteilt werden, wenn dies für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs oder zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung erforderlich ist.
- (2) Die erteilte Sondernutzungserlaubnis gilt nur für den Erlaubnisnehmer. Eine Überlassung an Dritte ist nicht gestattet.

## § 5 Pflichten des Erlaubnisnehmers

- (1) Der Erlaubnisnehmer hat die Plakate (einschließlich Wahlplakate) von der Stadt Markranstädt genehmigen zu lassen. Alle nicht genehmigten Plakate werden umgehend durch die Stadt Markranstädt entfernt und sichergestellt. Die Kosten tragen die Antragsteller bzw. die Eigentümer der Plakate.
- (2) Mit dem Ablauf der Erlaubnis hat der Erlaubnisnehmer bzw. der Antragsteller alle von ihm im Rahmen der Erlaubnis angebrachten mobilen Werbeträger unverzüglich zu beseitigen und den früheren Zustand ordnungsgemäß wiederherzustellen.
- (3) Kommt der Erlaubnisnehmer bzw. der Antragsteller dieser Beseitigungspflicht nicht nach, so ist die Stadt nach Ablauf einer ihm gesetzten Frist berechtigt, die Beseitigung auf Kosten des Erlaubnisnehmers bzw. Antragstellers vorzunehmen oder durch beauftragte Dritte vornehmen zu lassen.

## § 6 Zulässigkeit von Werbeträgern

- (1) Die Größe der Werbeplakate (Plakatierung) soll A 1-Größe nicht überschreiten.
- (2) Die Werbetafeln dürfen die Größe von 1,20 m x 0,60 m nicht überschreiten.
- (3) Für Wahlwerbung wird die Aufstellung von Wesselmännern zugelassen. Die Anzahl wird durch die Aufstellungsmöglichkeit begrenzt.
- (4) Bei Plakatierungen, die in den Geh- oder Radweg ragen, muss die Mindesthöhe der Unterkante des Plakates 2,50 m betragen. Die mobilen Werbeträger müssen bis zu einer Höhe von 4,50 m einen Abstand von mindestens 0,75 m zur befestigten Fahrbahn haben.
- (5) Die maximal zulässige Anzahl an Plakaten je Sondernutzungserlaubnis beträgt üblicherweise 25 Stück. Die Stadt kann die Stückzahl aufgrund weiterer bestehender Sondernutzungen im gleichen Zeitraum begrenzen. In begründeten Ausnahmefällen kann die Stückzahl erhöht werden. Im Zeitraum der Wahlwerbung werden die öffentlichen Verkehrsflächen für diese vorgehalten.
- (6) Die zur Verfügung stehenden Werbeflächen werden unter den Antragstellern der Wahlwerbung (Parteien, Wählervereinigungen, Einzelbewerber) zu gleichen Teilen aufgeteilt.
- (7) An jedem Mast der Straßenbeleuchtung darf nur eine Werbeanlage (Plakat) für kommerzielle Werbung und Veranstaltungswerbung angebracht werden. Die Plakate sind mit Kabelbindern (aus Kunststoff) zu befestigen.
- (9) Beim Anbringen von Wahlplakaten sind die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten.

## § 7 Vereine

Für Veranstaltungen der ortsansässigen Vereine wird diesen die Möglichkeit eingeräumt, kostenfrei je 40 Plakate anzubringen.

**§ 8 Unzulässigkeit von Werbeträgern**

- (1) Unzulässig sind mobile Werbeträger, wenn
  - sie auf Grund ihrer farblichen Gestaltung, ihrer Form oder sonstigen Außenwirkung eine Gefahr für die Leichtigkeit des Verkehrs oder für die Sicherheit und Ordnung darstellen,
  - sie im Bereich der befestigten Fahrbahn einschließlich des Luftraumes bis zu einer Höhe von 4,50 m sowie eines Sicherheitsabstandes von 0,75 m an Verkehrszeichen und Leitpfosten sowie auf oder an Brücken, an Straßenkreuzungen einschließlich der Geländer angebracht werden.
- (2) Das Bekleben von Fassaden, Stützen, Mauern, Wartehallen oder sonstigen, nicht für Werbung oder Informationen vorgesehenen Flächen mit Plakaten oder Anschlägen, wenn es sich um öffentliche Flächen handelt, ist unzulässig. Dies gilt auch für die Plakattierung an Verkehrszeichen.
- (3) Unzulässig ist die Sondernutzung an Standorten, an denen mobile Werbeträger die Sicht auf ein Verkehrsschild verdecken oder beeinträchtigen bzw. die freie Sicht der Verkehrsteilnehmer einschränken.
- (4) Die Anbringung mobiler Werbeträger ist an folgenden öffentlichen Gebäuden bzw. Plätzen und deren unmittelbaren Zugangsbereichen im Gebiet der Stadt Markranstädt untersagt:
  1. Rathaus der Stadt Markranstädt einschließlich Haus II
  2. Marktplätze
  3. Kirchen
  4. Schloss Altranstädt.

**§ 9 Wahlwerbung**

- (1) Wahlwerbung ist frühestens 6 Wochen vor dem Wahltag möglich. Das Antragsverfahren von Einzelbewerbern, Parteien und Wählervereinigungen richtet sich nach § 3 (Erlaubisantrag).
- (2) Wahlwerbung ist im „Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften, Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz - Markranstädt informativ“ im „Amtlichen Teil“ und „Nichtamtlichen Teil“ unzulässig.
- (3) Wahlplakate in der Stadt Markranstädt sind bis zur Genehmigung der Höchstzahl von insgesamt 1000 Stück (Doppelplakate) zu gleichen Teilen möglich. Das Kontingent wird unter den antragstellenden politischen Bewerbern entsprechend verteilt.
- (4) Am Wahltag ist Wahlwerbung durch Wort, Ton, Schrift oder Bild unzulässig:
  - in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet;
  - 50 Meter vor dem Zugang des Wahlraumes, dies gilt auch für den Raum, in dem die Briefwahl vor dem Wahltag möglich ist. Unzulässig ist jede Sammlung von Unterschriften vor den Wahlräumen sowie an den in § 8 Abs. 4 dieser Satzung bezeichneten Gebäuden.

**§ 10 Haftung**

- (1) Mit der Erteilung der Erlaubnis zur Durchführung der Sondernutzung übernimmt die Stadt Markranstädt keinerlei Haftung.
- (2) Der Erlaubnisnehmer haftet für alle von ihm in Ausübung der Sondernutzung verursachten Schäden. Die Träger der Straßenbaulast sind von Ansprüchen Dritter freigestellt.

**§ 11 Gebühren**

- (1) Für erlaubnispflichtige Sondernutzungen im Sinne des § 2 dieser Satzung werden Gebühren nach Maßgabe des in der Anlage beigefügten Gebührenverzeichnisses erhoben zuzüglich der Verwaltungskosten gemäß der Verwaltungskostensatzung.
- (2) Wird eine genehmigte Erlaubnis nicht im vollen Umfang in Anspruch genommen, besteht kein Anspruch auf Erstattung entrichteter Gebühren.
- (3) Entrichtete Gebühren werden erstattet, wenn die Sondernutzungserlaubnis aus Gründen widerrufen wird, die nicht vom Gebührenschuldner zu vertreten sind.
- (4) Wahlwerbung ist gebührenfrei.

**§ 12 Gebührenschuldner**

- (1) Gebührenschuldner sind
  1. der Antragsteller oder der Eigentümer,
  2. der Erlaubnisnehmer,
  3. derjenige, der die Sondernutzungserlaubnis tatsächlich ausübt oder in dessen Interesse die Sondernutzung ausgeübt wird.
- (2) Bei einer Mehrheit von Gebührenschuldnern haftet jeder als Gesamtschuldner.

**§ 13 Gebührenberechnung**

- (1) Die Gebühr ist im Einzelfall nach Art und Ausmaß der Einwirkung auf die Straße und den Gemeingebrauch sowie nach den wirtschaftlichen Interessen des Gebührenschuldners an der Sondernutzung zu bemessen. Dies gilt auch, soweit das Gebührenverzeichnis einen Gebührenrahmen vorsieht, innerhalb dessen sich die Gebühr nach den Ermessenskriterien des Gebührenrahmens bestimmt.
- (2) Werden Gebühren in Tages-, Wochen-, Monats- oder Jahressätzen festgelegt, dann werden angefangene zeitliche Nutzungsdauern voll berechnet.
- (3) Für Werbungen, die nicht im Gebührenverzeichnis enthalten sind, richtet sich die Gebühr in sinngemäßer Anwendung nach Absatz 1 Satz 1. Sie richtet sich soweit als möglich nach einer im Gebührenverzeichnis enthaltenen vergleichbaren Tarifnummer.

**§ 14 Entstehung der Gebührenschuld**

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht
  - a) mit der Erteilung der Sondernutzung;
  - b) für Sondernutzungen für einen bestimmten Zeitraum bei Erteilung der Erlaubnis für den gesamten Zeitraum;
  - c) für Sondernutzungen, die bei Inkrafttreten dieser Satzung erlaubt waren, mit dem Inkrafttreten der Satzung;
  - d) bei unerlaubter Sondernutzung mit Beginn der Nutzung.
- (2) Die Gebührenpflicht besteht bis zur schriftlichen Anzeige der Beendigung der Sondernutzung oder bis zum Zeitpunkt der Kenntnisnahme der Stadt von der Beendigung der Sondernutzung.

**§ 15 Fälligkeit der Gebühren**

- (1) Die Gebühren werden durch Gebührenbescheid festgesetzt. Sie werden in den Fällen des § 14 Abs. 1 a, b, c und d mit Bekanntgabe des Bescheides fällig.
- (2) Die fälligen Gebühren können bei Nichteinhaltung der Fälligkeitstermine im Verwaltungszwangungsverfahren beigetrieben werden.

**§ 16 Billigkeitsmaßnahmen und sonstige Kosten**

- (1) Die Stadt Markranstädt kann auf Antrag Gebühren ganz oder zum Teil erlassen, wenn deren Einbeziehung nach Lage des einzelnen Falls unbillig wäre. § 3 Abs. 1 Nr. 5 a SächsKAG i.V. mit § 227 Abgabenordnung (AO) findet entsprechende Anwendung.
- (2) Der Antrag ist schriftlich innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Gebührenbescheides mit nachvollziehbaren Unterlagen bei der Stadt Markranstädt einzureichen.

**§ 17 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer
  - a) entgegen § 2 dieser Satzung mobile Werbung ohne Erlaubnis anbringt oder aufstellt;
  - b) entgegen dem § 4 Abs. 1 erteilten Bedingungen und Auflagen der zuständigen Behörde, die an die Erlaubnis geknüpft waren, nicht nachkommt;
  - c) entgegen § 5 Abs. 2 dieser Satzung die Werbeträger nicht unverzüglich beseitigt und den früheren Zustand nicht ordnungsgemäß wiederherstellt;
  - d) entgegen § 6 Abs. 2, 4 dieser Satzung Werbeträger anbringt;
  - e) entgegen § 8 dieser Satzung Werbeträger anbringt.
- (2) Verstöße gegen die Vorschriften dieser Satzung können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 EUR geahndet werden.

(3) Das Recht auf Erhebung von Sondernutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren sowie Kostenersatz bleibt von der Zahlung einer Geldbuße unberührt.

**§ 18 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erlaubnisse und Gebühren für das Anbringen und Aufstellen von mobilen Werbeträgern und Plakatierung in der Stadt Markranstädt vom 05.09.2013 außer Kraft.

Markranstädt, den 06.12.2013

Spiske, Bürgermeister

- Siegel -

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

**Gebührenverzeichnis für Plakatierungen und Werbung an öffentlichen Straßen als Anlage der Plakatierungssatzung vom 5.12.2013**

Tarif Nr.:	Art der Werbung	Bemessungsgrundlage Maßeinheit/ Zeiteinheit	Gebühr nach Bemessungsgrundlage und Mindestgebühr in Euro
<b>1</b>	<b>Werbung</b>		
<b>1.1</b>	Werbe- oder Informationsveranstaltungen (Fahrzeuge oder Infostände, Tribünen u. ä.)	Fahrz./Stand beanspruchte Fläche	2,00/m²; und Fahrzeug mindestens 25,00/Fahrzeug
<b>1.2</b>	Anbringen von Plakaten und ähnlichen Ankündigungsmitteln	bis 1 m²/Tag größer als 1 m²/Tag	0,50 1,00
<b>1.3</b>	Fest verbundene Werbeträger (Vitrinen, Tafeln, Hinweisschilder, Leuchtschriften etc.)	Stück/Monat Stück/Jahr	20,00 200,00
<b>1.4</b>	Werbeständer	Stück/Tag Stück/Monat	0,50 10,00

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**1. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Markranstädt (Feuerwehrentschädigungssatzung)**

Der Stadtrat der Stadt Markranstädt hat in seiner Sitzung am 05.12.2013 auf Grund von § 4 Abs. 2 Satz 1 und § 21 Abs. 1 und 4 der Sächsischen Ge-

meindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.März 2003 (SächsGVBl.S.55, 159) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. März 2013 (SächsGVBl. S. 158) i.V.m. §§ 15 Abs. 4 und 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2012 (SächsGVBl. S. 454) sowie § 13 Abs. 1 bis 4 der Verordnung des Sächsischen Staatsministerium des Innern über die Feuerwehren und die Brandverhütungsschau im Freistaat Sachsen (SächsFwVO) vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291) zuletzt geändert durch Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) die nachfolgende 1. Änderung der Satzung beschlossen:

**§ 1**

Im § 2 Abs. 1 wird das Wort „kostenpflichtige“ gestrichen.

**§ 2**

Der § 3 Abs. 1 wird nach dem Anstrich Jugendwart wie folgt ergänzt: Der vom Stadtfeuerwehrausschuss festgelegte Atemschutzgerätewart aller Ortswehren erhält: 40,- EUR.

**§ 3 Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft

Markranstädt, den 06.12.2013

Spiske, Bürgermeister

- Siegel -

**Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:**

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

**ZWANGSVERSTEIGERUNG**

Geschäftsnummer: 480 K 1326/11

folgender Grundbesitz eingetragen im Grundbuch von **Markranstädt** (GBA Borna) Blatt **1764** soll **am Dienstag, 04. Februar 2014 um 11.00 Uhr im Amtsgericht Leipzig, Bernhard-Göring-Str. 64, 04275 Leipzig, 1. OG, Raum 101** zum Zwecke der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Nähere Bezeichnung:

BVNr. 1, 49/10.000 - Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flst. 5/5, Leipziger Str. 2b und 2c, Gebäude- und Freifläche, verbunden mit dem Sondereigentum an dem Appartement im Dachgeschoss sowie Abstellraum im 1. Untergeschoss, im Auf-

teilungsplan je mit Nr. 64 bezeichnet; Sondernutzungsrechte sind eingeräumt.

Folgende Angaben sind ohne Gewähr:

Leipziger Str. 2 b, 04420 Markranstädt: 1-Zimmer-Appartement als ETW nebst Flur, Kochnische und Duschbad, ca. 20,57 m<sup>2</sup> WF im DG einer Eigentumsanlage, Bj. um 1995, als Boardinghaus geplant, jetzt überwiegend betreutes Wohnen

Am 21.12.2011 (Tag der Eintragung des Zwangsversteigerungsvermerkes) war als Eigentümer im Grundbuch eingetragen: **Jürgen Zimmermann, geb. 09.08.1956**

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: **11.000,00 € und 85,00 € für Zubehör (u.a. eine EBK)**

Datum der ersten Beschlagnahme: **21.12.2011**

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**Die Verordnung wurde bereits am 06.12.2013 über Notbekanntmachung veröffentlicht. Die öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 i.V.m. § 1 der Bekanntmachungssatzung wird hiermit wie angekündigt nachgeholt.**

**Verordnung der Stadt Markranstädt über einen verkaufsoffenen Sonntag am 08.12.2013 in der Stadt Markranstädt**

Gemäß § 8 Abs. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – SächsLadÖffG) vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338) geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130, 556) beschließt der Stadtrat der Stadt Markranstädt in seiner öffentlichen Sitzung am 05.12.2013 abweichend von den Verbotsvorschriften des § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG folgende Verordnung:

**§ 1 Verkaufsoffene Sonntage**

Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Markranstädt dürfen am Sonntag, den 08.12.2013 aus besonderem Anlass (Arkadenfest in der Adventszeit) in der Zeit von 12 bis 18 Uhr geöffnet sein.

**§ 2 Ordnungswidrigkeiten**

(1) Ordnungswidrig im Sinne des § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbe-

treibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieses Gesetzes vorsätzlich oder fahrlässig entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

(2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR geahndet werden.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am 06.12.2013 durch Notbekanntmachung (§ 4 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Markranstädt) in Kraft.

Markranstädt, den 06.12.2013

Spiske, Bürgermeister

- Siegel -

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

**Einziehung einer Straße**

Es ist beabsichtigt, die nachstehend näher bezeichnete Verkehrsanlage als öffentliche Straße einzuziehen.

Bezeichnung der Straße:	Wirtschaftsweg, Flurstück 156, Gemarkung Kulkwitz, Feldweg
Straßenbaulastträger:	Stadt Markranstädt
Beschreibung des Anfangspunktes:	Elster-Saale-Radweg
Beschreibung des Endpunktes:	Radweg der K 7960
Gemeinde:	Stadt Markranstädt
Landkreis:	Landkreis Leipzig

**Begründung:**  
Dem Weg obliegt nicht mehr die Bewirtschaftung von Feld- und Waldgrundstücken. Er hat somit keine Verkehrsbedeutung mehr.

Die Verfügung ist vorgesehen zum: 07.06.2014

Von der Verfügung Betroffene erhalten hiermit Gelegenheit Einwendungen zu geben.

Dr. Richter, Fachbereichsleiterin FB III



**MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS**

Mit Energie in die Zukunft.

**BÜRO DES BÜRGERMEISTERS**

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Bürgermeistersprechstunde **am Dienstag, dem 21. Januar 2014** muss aus terminlichen Gründen ausfallen.

Die nächste Sprechstunde findet am 28. Januar 2014 in der Zeit von 15.00 - 18.00 Uhr statt.

Unabhängig davon stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fachbereiche für Ihr Anliegen jederzeit gern zur Verfügung.

Spiske, Bürgermeister



**MARKRANSTÄDT**

Mit Energie in die Zukunft.

# Nachruf

*Der Tod ist gewissermaßen  
eine Unmöglichkeit, die plötzlich  
zur Wirklichkeit wird.*

Johann Wolfgang von Goethe

## Ehrenbürger von Markranstädt

### Günther Kluge

geb. 16. Juli 1928 gest. 08. Dezember 2013

Bereits seit den 1960er Jahren engagierte Günther Kluge sich intensiv für die Stadt- und Heimatgeschichte Markranstäds.

Er war langjähriger Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Denkmalpflege und Heimatgeschichte innerhalb des Kulturbundes der DDR in Markranstädt. Tatkräftig unterstützte er ebenfalls die Vorbereitungen zur 700-Jahr-Feier anlässlich der Ersterwähnung von Markranstädt im Jahr 1985. Auch beim Markranstädter Runden Tisch 1990 brachte er sich als stellvertretender Gesprächsleiter aktiv ein. Mit der Wende übernahm unser Ehrenbürger auch politische Verantwortung und war über 20 Jahre ehrenamtlicher Stadtrat sowie von 1992 bis 1994 ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister.

Im Besonderen galt seine Leidenschaft der Heimatgeschichte. Anfang der 1990er richtete er das 1968 geschlossene Heimatmuseum wieder ein und begann mit dem Wiederaufbau eines heimatgeschichtlichen Archives für Markranstädt. Beliebt bei vielen Markranstädtern war seine historische Artikelserie zur Heimatgeschichte in „Neue Markranstädter Heimatblätter“.

Besondere Ehrung erfuhr Günther Kluge gemeinsam mit Hanna Kämmer für die Erarbeitung des Buches „Markranstädt die Stadt am See – Geschichte und Geschichten“, denn für die herausragende Arbeit erhielten sie den 1. Preis für Hobbyhistoriker gestiftet von der Urkrostitzer Brauerei im Jahr 2005. Auch als Gründungsmitglied des Fördervereins zum Erhalt der Sankt Laurentiuskirche Markranstädt und des Markranstädter Oldtimervereins hat er sich für die Belange unserer Stadt eingesetzt.

Am 09.01.2000 verlieh ihm die Stadt Markranstädt für seine Verdienste um die kulturelle Entwicklung Markranstäds und langjährige ehrenamtliche Tätigkeit für die Erforschung der Heimat- und Stadtgeschichte die Ehrenbürgerschaft. Wir sind Herrn Günther Kluge zutiefst Dankverbunden für die wertvolle Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz für Markranstädt bis ins hohe Alter. Mit seinem Tod verliert Markranstädt eine identitätsstiftende Persönlichkeit. Wir werden ihn in bleibender und ehrender Erinnerung behalten.

*Jens-Reiner Spiske*  
und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
der Stadtverwaltung Markranstädt

## KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

### AWO KINDERHAUS „WALDKNUFFEL“

#### Entdeckungen im Zahlenland



Entdeckungen im Zahlenland

Jeden Mittwoch um 8.45 Uhr freuen sich die Kinder der Waldgeistergruppe vom Kinderhaus „Waldknuffel“ auf die Zahlenschule. „Entdeckungen im Zahlenland“ ist ein Projekt zur frühen mathematischen Bildung und stützt sich auf den natürlichen Entdeckungsdrang und die lebendige Neugier der Kinder. In den drei Handlungsfeldern, das Zahlenhaus, der Zahlenweg und das Zahlenland lösen die Kinder verschiedene Aufgaben.

Im Zahlenhaus gibt es einen Hausmeister, der kontrolliert, ob in den Zahlenwohnungen alles in Ordnung ist. Sehr aufmerksam müssen die Kinder sein, sobald der Zahlenteufel erscheint. Dieser sorgt für Unordnung in den Zahlenwohnungen und vertauscht die „Möbel“. Mit lautem Rufen, wie: „Weg mit dir Zahlenteufel!“ wird er wieder vertrieben. Die Kinder berichten, was der Zahlenteufel verändert hat und bringen die Wohnungen wieder in Ordnung. Ebenso sind verschiedene Aufgaben auf dem Zahlenweg und im Zahlenland zu lösen.

Im Namen unserer Kinder und des gesamten Erzieherteams der AWO möchte ich mich beim ehemaligen Förderverein unserer Kita für die Anschaffung des Arbeitsmaterials zur Umsetzung des Projektes bedanken.

*Martina Illig, Erzieherin*

### GRUNDSCHULE/HORT MARKKRANSTÄDT

#### Im Advent ist Märchenzeit

Daran erinnerten sich die Schüler der Klasse 2a, 2b und 2c. Wir verwandelten in der 2. Dezemberwoche die Klassenzimmer in zauberhafte Märchenwelten. Auch unsere Horterzieherinnen halfen tüchtig mit.

Der gestiefelte Kater, Hänsel und Gretel und die Hexe waren im Schulhaus zu bewundern. Natürlich konnten wir selbst Schauspieler sein und ein Märchen vorspielen. Wir lernten, wer die Geschichten erzählte und sie später aufschrieb. Das waren z. B. Jakob und Wilhelm Grimm. Märchen beginnen oft „Es war einmal“ und das Gute siegt. Es gibt besondere Figuren wie alte Hexen, Riesen, böse Zwerge, Prinzessinnen und die Tiere können

sprechen. Manchmal wünschen wir uns auch eine gute Fee, die uns bei den Rechenaufgaben hilft. Mit unserer Phantasie können wir immer auf eine Märchenreise gehen.

Die Schüler der 3. Klassen halfen bei der Schulhausgestaltung. In einem Karton wurde eine Märchenkulisse nachgebaut. Jeder war stolz sein Kunstwerk zu präsentieren. Viele Märchenbilder auf der 1. und 3. Etage der Grundschule erfreuten Mitschüler und Eltern.

Klasse 2a, 2b, 2c und die Lehrerinnen Frau *Hebestreit*, Frau *Kunze*, Frau *Pote* und die Horterzieherinnen Frau *Matthäi*, Frau *Leonhardt* und Frau *Eberlein*

### Weihnachtsträume in der Grundschule Markranstädt



Die Kinder des Horts auf ihrem Weihnachtsmarkt

Die Markranstädter Kinder vom Hort „Baumhaus“ haben gemeinsam mit ihren Erzieherinnen und Lehrern für ihre Eltern, Geschwister und Verwandten am 13.12.2013 einen kleinen Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der Einrichtung organisiert.

Zu Beginn führten die Kinder der Musicalwerkstatt unter Leitung von Frau Vitz und Frau Hering ihr Stück „Der Weihnachtshase“ auf. Anschließend konnten die Gäste an den liebevoll aufgebauten Weihnachtsständen noch eventuell fehlende Weihnachtsgeschenke kaufen. Jede Gruppe hat fleißig für diesen Tag gebastelt, gehämmert und gebacken.

Auch für das leibliche Wohl wurde mit Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen, Waffeln, Kräppelchen und Zuckerwatte gesorgt. Von dem Verkaufserlös spendeten die Kinder über 500 Euro für die Taifunopfer auf den Philippinen und für die Aktion Bärenherz e. V.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Eltern, die uns tatkräftig beim Backen, Basteln und beim Verkauf unterstützt haben, ebenso bei der Firma „Hähnchen“, der Baumschule Zumpe und der Firma REWE.

### HORT WELTENTDECKER

#### Vorweihnachtszeit im Hort „Weltentdecker“

Nehmen wir uns noch einmal den Kalender zur Hand, lesen wir, was darin stand: Im Hort „Weltentdecker“ trafen sich an drei verschiedenen Tagen, kreative, große und kleine Leute mit erwartungsvollen Fragen: Was wird wohl gebastelt und was wird gemacht? Fest stand für alle, es wird sicher gelacht! Weihnachtliches sollte es sein, viele Eltern, Verwandte und Bekannte schauten herein. Ob Windlicht, Unruh, Gesteck oder duftendes

Säckchen, schnell bekamen alle rote Bäckchen. Kaffee und Kuchen gab's auch dazu, da waren Geschenke fertig im Nu. Am Schluss gab es manche Spende in unserem Weihnachtsstern.

Dafür bedanken wir uns herzlich und nehmen sie gern!

### OBERSCHULE MARKKRANSTÄDT

#### Wie füllt man eine Klassenkasse?

Das letzte Schuljahr brach für die Schüler der 10b der Oberschule Markranstädt an und schon wurde über die Abschlussfahrt, den letzten Schultag und die Abschlussfeier nachgedacht. Da diese Veranstaltungen auch finanzielle Unterstützung benötigen, wurden die verschiedensten Ideen geäußert, um die Klassenkasse zu füllen.

Die erste Aktion, ein Pizzaverkauf, war dann auch zügig vorbereitet. Die Schüler sammelten in der Klasse einen kleinen Obolus ein und kauften die entsprechenden Zutaten. Am Verkaufstag stellten sich die Mädchen in die Schulküche und zauberten 10 Pizzen, die sie dann heiß und lecker duftend an die Schüler verkauften. Ein ordentlicher Betrag rollte in die Klassenkasse und der Tatendrang auf weitere Aktionen wurde geweckt.

Auch die Eltern ließen sich davon anstecken und die Elternsprecherinnen Frau Wiehe und Frau Pahlke bereiteten eine „Plätzchenproduktion“ vor. Die Idee dahinter war, Firmen in und um Markranstädt zum Nikolaustag mit selbstgebackenen Plätzchen zu beliefern. Ansprechend gestaltete Flyer wurden verteilt und Bestellungen entgegengenommen. Die Resonanz war überwältigend. Insgesamt 190 Plätzchentüten orderten verschiedene Firmen. Großabnehmer waren Frank Fahrzeugbau aus Frankenheim und die Sächsische Haustechnik aus Markranstädt.

So nutzten viele Schüler der Klasse das lange Wochenende am 1. Advent und ließen beim Plätzchenbacken die heimischen Backöfen glühen. Am 05.12. standen die Mädchen dann wie am Fließband vor den vielen Plätzchen und tüteten unter Anleitung der Elternsprecherinnen die Bestellungen ein. Nach dem Unterricht lieferten Jungs die Tüten termingerecht aus und nahmen die „Kohle“ entgegen. Das zusätzliche gezahlte Trinkgeld war auch gleich Beweis dafür, wie gut diese Aktion bei den Firmen ankam. In der Klassenkasse klingelte es mächtig und schon steckten wieder die Köpfe zusammen, um neue Finanzquellen anzuzapfen. Man darf gespannt sein, was die Klasse 10b noch so auf die Beine stellt.

Jörg Böttcher, Klassenleiter



Die erste Aktion – der Pizzaverkauf

## Der Weihnachtsmann ist auch ein Floorballer!



Staffelspiele und Slalomdribbling – die Floorballgruppe des BSV Markranstädt

Am 19.12. lud die Floorballgruppe des BSV Markranstädt Eltern, Bekannte und Verwandte zum gemeinsamen Spiel mit dem Lochball ein. Die jungen Spieler kümmerten sich um ihre Gäste bei der Schlägerauswahl, demonstrierten die richtige Handhaltung und spielten nach der obligatorischen Erwärmung die ersten Pässe zu.

Anschließend wurden drei gemischte Teams eingeteilt, lustige Namen vergeben und in verschiedenen Staffelspielen Punkte gesammelt. Slalomdribbling und ein straffer Torschuss waren Bewegungen, die den Neulingen schon einiges an Koordination abverlangten.

Dann spielten die Teams noch ein Turnier, bei dem die „Flitzerblitzer“ als Sieger hervorgingen. Die jungen Floorballer äußerten anschließend den Wunsch, gegen ein reines Erwachsenenteam antreten zu dürfen. Dieser Wunsch wurde erfüllt und das kurze Spiel mit vielen Wechsels ging 2:1 für die Kids aus. Zum Abschluss gab es noch eine schöne Bescherung. Die Eltern von Jo und Eve Unverricht hatten Sportshirts anfertigen lassen und diese der Mannschaft gesponsert. Damit besitzt das Team neben der tollen Wettkampfkleidung, die Herr Apitzsch organisiert hatte, nun auch schöne Trainingsshirts. Zusätzlich mit einem Schokoweihnachtsmann und einem Kalender für 2014 unter dem Arm verabschiedeten sich die Kinder in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

*Jörg Böttcher, Trainer*

## Fränzösische Prüfung bestanden

Am Montag, dem 16.12.2013, erhielten sechs Schüler der 10. Klasse der Oberschule Markranstädt ihre DELF-Urkunden. Katharina Daniel, Jule Petzold, Lysanne Engler, Anna Lisa Bodzio,



Lucas Pahlke und Rick Böttcher hatten diese Französisch-Prüfung, die in ganz Europa stattfindet, am 09.06.2013 mit tollen Ergebnissen bestanden. Herzlichen Glückwunsch

*Nestler, Lehrerin*

## SCHULFÖRDERVEREIN E. V. GYMNASIUM IN MARKKRANSTÄDT

### Neuer Vorstand gewählt

Der Schulförderverein e. V. Gymnasium in Markranstädt hat am 26.11.2013 während seiner regulären Mitgliederversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Den Vorsitz hat Matthias Lindner übernommen. Weitere Vorstandsmitglieder sind Heike Helbig als Stellvertreterin, Annett Koß als Schatzmeisterin und Annett Rindfleisch als Schriftführerin.

Der neue Vorstand bedankt sich bei den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Torsten Diehr, Corinna Pontow und Beate SchAAF für ihr langjähriges und hervorragendes Engagement im Schulförderverein. Denn der Verein kann einen Zuwachs der Mitglieder von ca. 25 Prozent verzeichnen.

Der Schulförderverein wird sich auch in Zukunft für Projekte einsetzen, die zu einer Verbesserung der Qualität des Unterrichts und Angebote des Gymnasiums beitragen und die enge Zusammenarbeit mit den Lehrern weiterhin pflegen. Der Vorstand freut sich über Ideen und Unterstützung.

*Matthias Lindner, Vorsitzender*

## KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

### MARKKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E. V.

#### Der Markranstädter Kinderfestverein e. V. begrüßt das neue Kinderfest – Jahr 2014

Der Markranstädter Kinderfestverein e. V. wünscht allen Markranstädter Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes neues Jahr 2014. Wir hoffen, Sie hatten frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage und sind gut ins Jahr 2014 „gerutscht“.

Auch die Mitglieder des Vorstandes des Markranstädter Kinderfestvereines e.V. haben die Weihnachtstage im Kreis ihrer

Familie genossen und neue Kraft für die Vorbereitung des 139. Kinderfestes getankt. Dieses findet vom 10.-14. Juli 2014 statt. Neben den „traditionellen“ Veranstaltungen wie der Kinderfestgala (ehemals Heimatabend), der Kinderveranstaltung am Samstag im Stadtbad mit Schwimmwettkampf und Beachvolleyballturnier, dem Fackelumzug, dem Festumzug, dem Feuerwerk, den verschiedenen Sportveranstaltungen anlässlich des Kinderfestes und natürlich dem bunten Treiben auf der Festwiese möchten wir Sie auch mit kleinen und großen Neu-

erungen bzw. Highlights überraschen. Wenn Sie neugierig geworden sind, besuchen Sie doch unsere Homepage ([www.markranstaedter-kinderfestverein.de](http://www.markranstaedter-kinderfestverein.de)). Hier werden unsere „News“ veröffentlicht. Außerdem können Sie in Bildern vergangener Kinderfeste und der Geschichte des Kinderfestvereins stöbern. Zögern Sie auch nicht, sich per E-Mail direkt an den Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e. V. zu wenden. Alle Hinweise, um das nächste Kinderfest noch schöner zu gestalten, nehmen wir gerne an. Wie immer kann das Markranstädter Kinderfest nicht nur vom Vorstand durchgeführt werden. Wir benötigen die vielen fleißigen Helfer. Auch in diesem Jahr wird das nicht anders sein. Wie im vergangenen Jahr planen wir auf der Festwiese eine Bühne aufzustellen. Wir möchten auch in wieder den verschiedenen Vereinen, Kindergärten, Schulen, Tanzgruppen, Musikschulen ... die Möglichkeit bieten, sich vorzustellen und ein Programm darzubieten.

Wenn Sie eine Idee und Interesse haben, wenden Sie sich bitte schnellstmöglich per E-Mail über unsere Homepage an den Vorstand des Kinderfestvereins. Wir würden uns sehr freuen, ein buntes Bühnenprogramm für Jung und Junggebliebene zusammenstellen zu können und freuen uns über jeden Mitwirkenden. In diesem Sinne treffen wir uns hoffentlich einmal auf unserer Homepage oder spätestens im Juli 2014 auf dem Kinderfest.

Der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereins e. V.

### FASCHINGSCLUB MARKKRANSTÄDT

Hallo liebe Faschingsfreunde,

am 01.02.2014 beginnt für den Faschingsclub Markranstädt die 10. Faschingsession in der Gaststätte Filmriss. Zu diesem Jubiläum laden wir alle Freunde, Fans und Gönner des FCM recht herzlich ein. Mit einem bunten Programm aus Tanz, Gesang und Show möchten wir mit euch dieses Jubiläum unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ feiern. Die sehr beliebte Männerfastnacht ist zum Jubiläum wieder mit dabei!

- |                   |                   |                    |  |
|-------------------|-------------------|--------------------|--|
| 1. Veranstaltung: | 01.02.2014        |                    |  |
|                   | Beginn: 19.11 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr |  |
| 2. Veranstaltung: | 08.02.2014        |                    |  |
|                   | Beginn: 19.11 Uhr | Einlass: 18.00 Uhr |  |
| Seniorenfasching: | 09.02.2014        |                    |  |
|                   | Beginn: 15.11 Uhr | Einlass: 14.00 Uhr |  |
| Männerfastnacht:  | 21.02.2014        |                    |  |
|                   | Beginn: 20.11 Uhr | Einlass: 19.00 Uhr |  |
| Rosenmontag:      | 03.03.2014        |                    |  |
|                   | Beginn: 19.30 Uhr | Einlass: 18.30 Uhr |  |

Faschingskartenverkauf: Weinhandlung Petra Hoppe, Leipziger Straße 45, Tel. 034205 41099 oder Bernd Nuhahn, Tel. 034205 58531. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Faschingsclub Markranstädt

### KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E. V.

#### Im Zauberwald, wo's lacht und schallt ...

Der Kartenvorverkauf für die Faschingsveranstaltungen des Kultur- und Faschingsvereins Seebenisch hat alle Erwartungen übertroffen! Ein toller Erfolg, für den wir uns an dieser Stelle beim närrischen Volk sehr herzlich bedanken wollen. Zugleich versprechen wir Ihnen ein wahres Feuerwerk an Spaß und guter Laune.

Die Abendveranstaltung am 15. Februar ist bereits völlig ausverkauft, lediglich für den 22. Februar sowie den Rentnerfasching am 23. Februar sind noch Restkarten erhältlich. Allerdings sollten Sie sich sputen, wenn Sie noch Tickets ergattern möchten.

Der letzte Vorverkaufstermin ist der Samstag, 01. Februar 2014 von 10 - 12 Uhr im Gärnitzer Gasthof „Grüne Eiche“. Auch das Service-Telefon wird unter der Rufnummer 0157 7030 9429 bis dahin besetzt sein. Weitere Informationen können Sie auch der Internetseite [www.fasching-groitzscher.de](http://www.fasching-groitzscher.de) entnehmen.

Übrigens: Für den weithin bekannten und beliebten Kinderfasching am 16. Februar, einem in der Region einzigartigen Sonderprogramm für den närrischen Nachwuchs, sind die Karten ausschließlich an der Tageskasse vor Veranstaltungsbeginn erhältlich.

Ihr Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

### DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E. V.

Die „Döhleener Volksfestfreunde e. V.“ wünschen allen Markranstädtern, insbesondere den Einwohnern der Ortsteile Quesitz, Döhlen und Thronitz und allen Freunden und Sponsoren unseres Volksfestes ein gesundes, glückliches und zufriedenes Jahr 2014. Wir freuen uns alle auf ein spannendes und ereignisreiches Jahr. Die Termine zu unseren Veranstaltungen, zu denen Sie alle recht herzlich eingeladen sind, werden wir im Amtsblatt und in unseren Aushängen rechtzeitig bekanntgegeben.

Ihre Döhleener Volksfestfreunde e. V.

*Karsten Krone*, stellv. Vorsitzender



Die Stadt, die bewegt.

## SPORTVEREINE

### TENNISCLUB MARKKRANSTÄDT

#### 20 Jahre Tennisclub Markranstädt

Im Jahre 1993 wurde die Idee geboren, das die Stadt Markranstädt einen Tennisclub haben sollte. Der Gründungspräsident

Bernd Kleine sowie Wolfgang Altmann, Mischa Woitscheck, Andy Böhme, H. Hinrichs und André Kohlmann setzten dies in die Tat um und 1994 konnte zunächst auf 2 Kunstrasenplätzen gespielt werden. Durch die schnell wachsenden Mitgliederzahlen folgten bald die nächsten beiden und bis dato wird auf 4 Plätzen zu Stadtmeisterschaften, Turnieren und Punktspielen

Die Stadt, die gewinnt.

um die begehrten Punkte gespielt. Bald wichen die beiden Holzhäuser dem schicken und sehr komfortablen Vereinshaus, welches gemeinsam vom Tennisclub und dem Fußballverein genutzt werden kann. Die derzeit 4 Mannschaften nehmen sehr erfolgreich an den Punktspielen teil und die Damen 40 spielen in der nächsten Saison erstmalig in der Oberliga.

Großes Augenmerk wird dem Kinder- und Jugendtraining gewidmet und durch lizenzierte Trainer wie Katja Zurek, Birgit Bach und Gunter Baumann wird nichts dem Zufall überlassen. Es erfolgt Gruppentraining, aber auch individuelles Einzeltraining ist sehr gefragt.

Der Tennisclub hat etwa 100 Mitglieder und es besteht ein reges Vereinsleben, das von gemeinsamen Trainingslagern in Thüringen, Radtouren in das Saale-Unstrut Tal und vielen Turnieren auf der Tennisanlage geprägt wird.

Das 20-jährige Jubiläum wurde im Rahmen der Weihnachtsfeier am 14.12.2013 würdig im Meri Restaurant gefeiert. Der Gründungspräsident Bernd Kleine und Fußballlegende Wolfgang Altmann konnten so manche Anekdote von den Grün-

dungszeiten zum Besten geben und nicht nur der langjährige Präsident Mathias Kraus und der amtierende Präsident Jürgen Daffner hatten viel Spaß beim Zuhören ...

*Dagmar Schlippe*

### SG RÄPITZ 1948 E. V.

Der SG Rätzitz 1948 e.V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Sponsoren ein gutes und erfolgreiches Jahr 2014.

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder recht herzlich zu unserem **Vereinsfasching am 08.02.2014 um 19 Uhr** in die Gaststätte „Zum Grünen Baum“ nach Schkeißenbar einladen. Alle Mannschaften werden das Programm wieder mit einer eigenen Darbietung bereichern. Sportlich geht es in Rätzitz am 09.03.2014 weiter mit dem ersten Heimspiel der Rückrunde unserer Herrenmannschaften.

Der Vorstand

## ALLGEMEINE MITTEILUNGEN UND INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

### STADTBIBLIOTHEK

#### Neue Lieferung in der Stadtbibliothek eingetroffen

Liebe Leserinnen und Leser,

in den letzten Wochen sind neue Medien in der Bibliothek eingetroffen. Davon möchten wir Ihnen gerne einige Romane besonders empfehlen:

#### „Kein Ort ohne dich“ von Nicholas Sparks

Nach einem schweren Unfall auf einer einsamen Straße schwebt der 91-jährige Ira zwischen Leben und Tod. In seinen Halluzinationen erscheint ihm seine verstorbene Frau Ruth, und gemeinsam erinnern sie sich an die großen Stationen in ihrem dramatischen, aber auch sehr glücklichen Eheleben. Gleichzeitig kämpft ein junges Paar um seine Liebe: Die Studentin Sophia hat sich in den sympathischen Rodeoreiter Luke verliebt. Allerdings eher gegen ihren Willen, denn wie soll eine gemeinsame Zukunft zwischen einer weltoffenen Kunsthistorikerin und einem provinziellen Rancher funktionieren, der auf wilden Bullen reitend Kopf und Kragen riskiert? Doch dann verschlingen sich die Wege der beiden Liebespaare auf schicksalhafte Weise ... (Quelle: Heyne Verlag)

#### „Der Ruf des Kuckucks“ von Robert Galbraith

Als das berühmte Model Lula Landry von ihrem schneebedeckten Balkon im Londoner Stadtteil Mayfair in den Tod stürzt, steht für die ermittelnden Beamten schnell fest, dass es Selbstmord war. Der Fall scheint abgeschlossen. Doch Lulas Bruder hat Zweifel – ein Privatdetektiv soll für ihn die Wahrheit ans Licht bringen. Cormoran Strike hat in Afghanistan körperliche und seelische Wunden davongetragen, mangels Aufträgen ist er außerdem finanziell am Ende. Der spektakuläre neue Fall ist seine Rettung, doch der Privatdetektiv ahnt nicht, was die Ermittlungen ihm abverlangen werden. Während Strike immer weiter eindringt in die Welt der Reichen und Schönen, fördert er Erschreckendes zutage und gerät selbst in große Gefahr ...

„Der Ruf des Kuckucks“ ist das hochgelobte Krimidebüt von J. K. Rowling, geschrieben unter dem Pseudonym Robert Galbraith,

in dem sie mit Cormoran Strike einen ungewöhnlichen Ermittler präsentiert. (Quelle: Blanvalet Verlag)

#### „Dreimal im Leben“ von Arturo Pérez-Reverte

Auf einem Ozeandampfer begegnen sie sich das erste Mal. Es ist das Jahr 1928. Max – jung und von wildem Charme – arbeitet als Eintänzer in der ersten Klasse. Mecha zieht ihn augenblicklich in den Bann, ihre aparte Schönheit, der weltberühmte Komponist an ihrer Seite, das funkelnde Collier um ihren schlanken Hals. Es folgt ein Tanz, ein nichtssagender Smalltalk, der verheißungsvoller nicht sein könnte. In Buenos Aires angekommen, führt Max das Paar durch die zwielichtigen Tangobars seiner Geburtsstadt. Doch in dieser Nacht geraten die Dinge außer Kontrolle und für Max und Mecha beginnt das Abenteuer ihres Lebens: die große Liebe. Eine Liebe, die erst viele Jahre später auf der Promenade Nizzas zwischen entrücktem Glamour und den Wirren des Krieges eine zweite Chance erhält ... „Dreimal im Leben“ erzählt eine Geschichte voller Sehnsucht und Eleganz. Durchweht von der Nostalgie nach einer Welt, deren Glanz verblasst und deren Melodie verklungen ist, beschwört der Roman den bittersüßen Zauber verstrichener Gelegenheiten und die lebenslange Liebe zweier Menschen. (Quelle: Amazon)

#### Veranstaltung mit Frank Richter am 21.01.2014 im Lesecafé

Wir möchten Sie gern zu unserer ersten Veranstaltung am Dienstag, den 21.01.2014, 19 Uhr einladen.

Es wird Frank Richter, Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, mit dem **Thema: „Geschichte als politische Keule und: Wie man sich wehren kann“** zu Gast sein. Wir wissen nicht, was die Vergangenheit in der Zukunft noch alles bringen wird. So lautet eine Erkenntnis, die ironisch erscheint und dennoch ernst gemeint ist. Was wir von der Vergangenheit berichten, sagt mehr über unsere Gegenwart als über die Vergangenheit. Was wir am heutigen Tag über den gestrigen Tag erzählen, erzählen wir aus der Situation des heutigen Tages und denken dabei auch an den morgigen. Es gibt keine Geschichte, die frei wäre von den Interessen dessen, der erzählt. Geschichte kann im Extremfall zur politischen Keule

werden. Warum das so ist, wie es funktioniert und wie man sich wehren kann ... um diese Frage geht es in dieser Veranstaltung.

Ihre Bibliothekarinnen *Petra Stiehler* und *Marisa Weigel*

### FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT

Es war kurz nach 17 Uhr am 02.01.2014 als erneut die Pager vibrierten, zusätzlich die Sirenen heulten und die Feuerwehr zum Einsatz riefen. Alarmiert wurde die Freiwillige Feuerwehr zu einer Spedition im Gewerbegebiet Großlehna gerufen. Die ankommenden Einsatzkräfte meldeten sich bei der schon am Einsatzort stehenden Einsatzleitung, um den Einsatzbefehl zu erhalten. Unter anderem waren ein LKW und eine Lok zusammengestoßen; die nächste Wehr sollte einen Verletzten bergen,

der im PKW unter einer Ladebrücke feststeckte, und weiter kam es beim Transport mit Gabelstapler zu einer verletzten Person unter einem Gefahrgutbehälter. Da es schon dunkler wurde, mussten die hinzugeeilten Feuerwehren auch die Einsatzstellen ausleuchten. Es handelte sich um eine Übung, die unsere Kameradinnen und Kameraden mit Bravour erledigten. Der anwesende stellv. Kreisbrandmeister war vollen Lobes, dass die 64 anwesenden Einsatzkräfte (darunter 23 Atemschutzgeräteträger) ihre gestellten Aufgaben erledigt haben. Solche Übungen sind wichtig, um auftretende Schwachstellen aufzuzeigen und die Ausbildung der Standortfeuerwehr gezielt darauf auszurichten.

Großer Dank gilt den Kameraden, die diese Übung vorbereitet haben.

*Michael Polz, OWL*

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Kulkwitz, Gärnitz und Seebe-nisch!

Wir als Ortschaftsrat wünschen Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2014. Die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel haben wir hinter uns gebracht. Es waren schöne Stunden mit der Familie und mit Freunden. Leider war das nicht für alle möglich, als Beispiel die Flutopfer vom Junihochwasser!

Im Jahr 2013 haben wir mit den Rentnern eine Fahrt ins Mühl-tal unternommen, eine Schifffahrt auf der Saale und eine Krem-serfahrt waren integriert. Die gemeinsamen Stunden waren toll.

Die Stadt, die verbindet.

Auch unsere Seniorenweihnachtsfeier am 6. Dezember war ein voller Erfolg. Als Gäste konnten wir den neuen Bürgermeister Herrn Spiske und die 1. Beigeordnete Frau Lehmann (sie hat die Stadtverwaltung die letzten 13 Monate hervorragend geleitet) begrüßen. In diesem Jahr kommt nun doch die große Baumaßnahme in Göhren auf uns zu, 2013 sind wir verschont geblieben, außer in Markranstädt der Bau der Leipziger Straße. Unser Hauptproblem sind nach wie vor unsere neuen Seen. Der Sportplatz und die Schrebergärten sind am stärksten betroffen. Es ist schon eine neue Stromleitung verlegt wurden. Vielleicht wird heute schon abgepumpt?! Nochmals ein gesundes und erfolgreiches 2014!

*Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates*

## BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

### BÜRO FÜR STADTGESCHICHTE

Ein herzliches Dankeschön!

Als Team Stadtgeschichte/Heimatmuseum bedanken wir uns bei allen Markranstädtern und Heimatfreunden in Nah und Fern für das Interesse an unserer Arbeit und die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden im vergangenen Jahr. Danke sagen wir auch allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung, die uns geholfen

haben, die Folgen des Wasserschadens im Museum zu beseitigen. Ein besonderer Dank geht an die Spender der Puppenstuben und Kaufmannsläden. Wir sind auch weiterhin an der Vergrößerung unseres Archivs durch Dokumente, Fotos, alte Zeitungsartikel usw. interessiert.

Wir freuen uns auch in Zukunft auf Ihren Besuch im Heimatmu-seum bzw. im Büro für Stadtgeschichte.

*Hanna Kämmer, im Namen des Teams*

Die Stadt, die verbindet.

## VERANSTALTUNGSKALENDER JANUAR / FEBRUAR

Die Stadt mit gutem Ton.

### JANUAR

**Markranstädter Neujahrsfeier** | Gerätehaus FFW  
18.01. | 16 Uhr | Förderverein und Jugendfeuerwehr  
**Geschichte als politische Keule und wie man sich wehren kann** | Stadtbibliothek

21.01. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt

**„Ohne Krimi geht die Mimmi nie ins Bett“ Autorenlesung bei „Windstärke 6“** | Vereinshaus Priestebbl. Str.

23.01. | 19 Uhr | Heimatverein Frankenheim-Lindennaun-dorf e. V.

**Infoveranstaltung „Substanzbezogene Störungen im Alter“** | Mehrgenerationenhaus  
25.01. | 15 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

### FEBRUAR

**1. Faschingsveranstaltung** | Gaststätte Filmriss  
01.02. | 19.11 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

**2. Faschingsveranstaltung** | Gaststätte Filmriss  
08.02. | 19.11 Uhr | Faschingsclub Markranstädt

**Vereinsfasching** | Gaststätte „Zum grünen Baum“ Schkeitbar  
08.02. | 19 Uhr | SG Räpitz 1948 e. V.

**Konzert zum Ende der Weihnachtszeit** | St. Laurentiuskirche  
08.02. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer

**Mtd. Handball Oberliga SC Markranstädt e. V. vs. SG See-  
hausen** | Sportcenter

08.02. | 16 Uhr | SC Markranstädt e. V.

**Fasching beim Groitzscher** | Gasthof „Grüne Eiche“

15.02. | 19.30 Uhr | Kultur- und Faschingsverein Seebenisch e. V.

## Ausstellungen

**5. Ausstellung im Bürgerrathaus** | Bürgerrathaus  
07.01. - 07.03. | während der Öffnungszeiten | Stadt Markran-  
städt

**Das Heimatmuseum ist geöffnet** | Hordisstraße 1  
samstags | 10 - 12 Uhr | Heimatmuseum

## Regelmäßige Seniorentreffen

### montags

Gemeinsamer Sport | 14 - 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal),  
Leipziger Straße 4 in Markranstädt  
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 - 17 Uhr |  
Mehrgenerationenhaus

### dienstags

Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 - 15 Uhr |  
Gasthof „Grüne Eiche“ Gärnitz, Platz des Friedens 6

### mittwochs

Spielenachmittag | 14 - 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

### donnerstags

Gedächtnistraining jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 - 15.30  
Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)  
Handarbeit jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 - 16 Uhr | Senio-  
renzentrum „Im Park“, Braustraße 19 in Markranstädt

## Regelmäßige Veranstaltungen im Jugendbegegnungszent- rum Markranstädt, Am Stadtbad 31

### Offener Treff

Mo & Mi 13 - 20 Uhr

Fr 16 - 20 Uhr

Sa 15 - 20 Uhr jeden 2. Samstag im Monat  
täglich Tischtennis, Billard, PS2 und Kicker

### dienstags

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr  
Schuldnerinformation „Der Jugendliche Schuldner“ | 17 - 19 Uhr

### mittwochs

Mäuschenkrabbelgruppe jeden 1. Mittwoch im Monat | 10 - 12  
Uhr

Hip Hop Tanz | 16 - 18 Uhr

### donnerstags

Kita Fußball Schule | 9 - 11 Uhr

Musikunterricht: Schlagzeug, E-Gitarre und E-Bass | 14 - 19 Uhr  
Skater-Treffen | 16 - 19 Uhr

### freitags

Discotanz | 15 - 18 Uhr

Bandproben | 16 - 20 Uhr

Aktuelle Informationen unter [www.jbz-markranstaedt.de](http://www.jbz-markranstaedt.de)



## TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

## MEHrgenerationenhaus MARKRANSTÄDT

### Einmal im Jahr ... MGH-Weihnachtsfeier für Senioren

Der offene Treff im Mehrgenerationenhaus ist weihnachtlich ge-  
schmückt. Lichterglanz erfreut die Besucher der Senioren-Weih-  
nachtsfeier am 09. Dezember 2013.

Die Tische sind festlich gedeckt. Es duftet nach Kuchen, Stolle  
und Plätzchen. Musik erklingt. Das fleißige Team des MGH hat  
bis zum Beginn um 15 Uhr alle Hände voll zu tun.

Bevor das Kaffeetrinken zum gemütlichen Plausch anregt, gibt  
es den ersten Höhepunkt des Nachmittags. Die Kinder der  
AWO-Kita „Weißbachweg“ zeigen ein kurzweiliges Weihnachts-  
programm, für welches mit viel Applaus gedankt wird. Anschlie-  
ßend werden Weihnachtslieder gesungen und lustige Geschich-  
ten erfreuen die Gäste ebenso.

Die „Krönung“ der Feier ist die alljährliche Überraschungstom-  
bola, welche von Steffi Wridt, ihrer Familie und Freunden liebe-  
voll vorbereitet wurde. Da jedes Los gewinnt, sind diese schnell

an die Frauen gebracht. Kleine und größere Geschenke werden  
sodann vom „Christkind“ verteilt und künden vom frohen Weih-  
nachten.

Damit dies alles möglich wurde, geht der Dank an Barbara  
Beyer, Johannes Izdebski, Gerhild Landeck, Heike Löwe, Eva  
Quaas, Sandy Scheer, Gudrun Weber und Steffi Wridt. Die Tom-  
bola wurde überwiegend durch Spenden örtlicher Geschäfte  
realisiert. Dafür sind wir im Namen der Besucher sehr dankbar.

Genannt seien hier:

Schneiderei „Textilchirurgie“,

Gärtnerei Zimmeler,

Bäckerei Häntsch,

MKS Ideenshop Marktarkaden,

Podologie Markranstädt Zwenkauer Str. und

Blumenhandlung Dinius (vorm. Gehrt).

Frank Hartmann

**TERMINE / VERANSTALTUNGEN**

Die Stadt mit gutem Ton.

**MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT**

**Mehrgenerationenhaus Markranstädt**

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt  
 Telefon: 034205 449941, Fax: 034205 449951  
 E-Mail: [mgh@vhsleipzigigerland.de](mailto:mgh@vhsleipzigigerland.de)  
 Internet: [www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt)

**Büro-Sprechzeiten:**

Mo - Mi 15.00 - 18.00 Uhr  
 Fr 15.00 - 18.00 Uhr



**Mehr Generationen Haus**

**Monatsplan für Januar / Februar 2014**

<b>Mo – Fr</b>	
09.00 - 18.00 Uhr	Offener Treff
09.00 - 15.00 Uhr	Bewerbercenter
15.00 - 18.00 Uhr	Internetcafé (außer Donnerstag)
<b>montags</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Kaffeeklatsch am Montag
<b>dienstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr/ 14.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen
<b>mittwochs</b>	
14.00 - 17.00 Uhr	Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club
<b>donnerstags</b>	
08.00 - 12.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen Bewegung und Entspannung für Jung und Alt
<b>freitags</b>	
09.00 - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück: offener Spiel- und Frühstückstreff für Eltern mit Babys und Kleinkindern
14.00 - 16.00 Uhr	„Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden

**Veranstaltungen**

<b>20.01.14</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
<b>23.01.14</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub
<b>29.01.14</b>	
17.30 - 19.30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
<b>30.01.14</b>	
16.00 - 17.30 Uhr	Bastelnachmittag
<b>06.02.14</b>	
14.00 - 15.30 Uhr 16.00 - 17.30 Uhr	Gedächtnistraining Bastelnachmittag
<b>07.02.14</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Blutspende des DRK
<b>10.02.14</b>	
15.00 - 19.00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein (nach telefonischer Voranmeldung: 0341 3586624)
<b>13.02.14</b>	
15.00 - 17.00 Uhr	Computerclub

**FOTOIMPRESSIONEN**

**7. Markranstädter Weihnachtsmarkt**



## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Ich möchte allen Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag gratulieren, wünsche Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Ihr Bürgermeister, *Jens-Reiner Spiske*,  
im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und des Seniorenrates

## JANUAR

<b>15.01.</b>						
Herr Gerhard Faltn	Markranstädt	85. Geburtstag	Herr Karlheinz Heim	Markranstädt	75. Geburtstag	
Herr Bernhard Fichtner	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Ruth Lewandowski	Markranstädt	85. Geburtstag	
Herr Willy Möser	Großlehna	76. Geburtstag	Frau Renate Schröder	Großlehna	78. Geburtstag	
Frau Ritta Schatz	Großlehna	75. Geburtstag	Frau Ursula Wolf	Markranstädt	70. Geburtstag	
Frau Ursula Schott	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Hilda Zietsch	Großlehna	93. Geburtstag	
Frau Charlotte Winkelmann	Markranstädt	94. Geburtstag	<b>25.01.</b>			
Frau Marianne Winkler	Markranstädt	86. Geburtstag	Frau Ursula Brecht	Frankenheim	70. Geburtstag	
<b>16.01.</b>			Herr Herbert Dehmel	Markranstädt	85. Geburtstag	
Frau Edeltraud Klesse	Altranstädt	80. Geburtstag	Frau Ingeborg Keubler	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Ursula Sperling	Thronitz	86. Geburtstag	Herr Wolfgang Koschwitz	Quesitz	90. Geburtstag	
<b>17.01.</b>			Frau Dr. Ursula Miedlich	Göhrenz	75. Geburtstag	
Frau Agnes Hanisch	Altranstädt	78. Geburtstag	Herr Gerhard Suchel	Quesitz	76. Geburtstag	
Frau Renate Martin	Göhrenz	76. Geburtstag	<b>26.01.</b>			
Frau Marlis Rudek	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Kurt Espenhain	Markranstädt	77. Geburtstag	
Herr Walter Schubert	Markranstädt	93. Geburtstag	Frau Herta Grunert	Altranstädt	76. Geburtstag	
Frau Helga Standfuß	Markranstädt	79. Geburtstag	Herr Artur Spehr	Markranstädt	83. Geburtstag	
<b>18.01.</b>			<b>27.01.</b>			
Frau Sigrid Flasitz	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Benjamin Arth	Altranstädt	81. Geburtstag	
Frau Helga Hoffmann	Markranstädt	79. Geburtstag	Herr Wolfgang Babucke	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Ursula Steinke	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Waltraud Demel	Döhlen	80. Geburtstag	
Frau Gertrud Voigt	Schkeitbar	82. Geburtstag	Fr. Annemarie Dombrowski	Markranstädt	89. Geburtstag	
Frau Theresia Weininger	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Monika Krüger	Markranstädt	75. Geburtstag	
<b>19.01.</b>			Herr Peter Lohmann	Frankenheim	76. Geburtstag	
Herr Jürgen Baxant	Seebenisch	75. Geburtstag	Herr Jürgen Magdeburg	Schkölen	70. Geburtstag	
Herr Martin Just	Markranstädt	78. Geburtstag	Frau Anita Matzke	Markranstädt	83. Geburtstag	
Herr Wilfried Völker	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Christa Papa	Seebenisch	78. Geburtstag	
Herr Friedrich Wolf	Markranstädt	84. Geburtstag	<b>28.01.</b>			
Herr Herbert Wolf	Markranstädt	76. Geburtstag	Frau Renate Juszcak	Seebenisch	82. Geburtstag	
<b>20.01.</b>			<b>29.01.</b>			
Herr Hermann Albrecht	Seebenisch	84. Geburtstag	Frau Anna Glass	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Gretel Panster	Altranstädt	79. Geburtstag	Frau Rosalinde Hädicke	Altranstädt	84. Geburtstag	
Herr Gerhard Schaale	Markranstädt	92. Geburtstag	Frau Gertrud Scherling	Markranstädt	77. Geburtstag	
Herr Harry Scheer	Markranstädt	79. Geburtstag	Herr Horst Tscherpel	Räpitz	81. Geburtstag	
<b>21.01.</b>			<b>30.01.</b>			
Herr Siegfried Fiedler	Frankenheim	79. Geburtstag	Herr Ernst Bogen	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Edith Freitag	Markranstädt	92. Geburtstag	Herr Hans Petroll	Markranstädt	81. Geburtstag	
Frau Renate Mayer	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Edith Pflanz	Döhlen	83. Geburtstag	
Herr Günther Sachse	Markranstädt	75. Geburtstag	Herr Paul-Hermann Stark	Altranstädt	78. Geburtstag	
Herr Fritz Weinecke	Markranstädt	86. Geburtstag	<b>31.01.</b>			
<b>22.01.</b>			Frau Elli Hörnke	Markranstädt	89. Geburtstag	
Frau Hannelore Ebert	Markranstädt	79. Geburtstag	Frau Liesbeth Mauss	Markranstädt	84. Geburtstag	
Frau Helga Helling	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Dorothea Sittner	Markranstädt	89. Geburtstag	
Herr Dietmar Heyder	Seebenisch	70. Geburtstag	Herr Gerhard Voigt	Altranstädt	84. Geburtstag	
Frau Elfriede Weber	Markranstädt	86. Geburtstag				
Herr Heinz Zöllner	Markranstädt	79. Geburtstag				
<b>23.01.</b>						
Frau Linda Wetzel	Markranstädt	92. Geburtstag				
<b>24.01.</b>						
Herr Kurt Grabarek	Großlehna	86. Geburtstag				

## FEBRUAR

<b>01.02.</b>						
Frau Ruth Müller	Markranstädt	80. Geburtstag				



Herr Horst Schröder	Frankenheim	84. Geburtstag
Frau Marion Swinka	Markranstädt	76. Geburtstag
H. Dr. Günter Wieschebrink	Göhrenz	77. Geburtstag
<b>02.02.</b>		
Frau Annemarie Berger	Großlehna	79. Geburtstag
Herr Dr. Klaus Dähnert	Göhrenz	76. Geburtstag
Herr Eberhard Geue	Markranstädt	70. Geburtstag
Frau Ingeburg Ludwig	Räpitz	84. Geburtstag
Frau Elfriede Michael	Frankenheim	87. Geburtstag
<b>03.02.</b>		
Frau Ingrid Hoffmann	Göhrenz	70. Geburtstag
Herr Lothar Krüger	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Renate Niething	Altranstädt	80. Geburtstag
Frau Lianne Posnien	Schkölen	78. Geburtstag
<b>04.02.</b>		
Herr Karl Born	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Erhard Kaufmann	Großlehna	76. Geburtstag
Herr Rudolf Schulze	Markranstädt	76. Geburtstag
Herr Bernd Seidel	Seebenisch	70. Geburtstag
<b>05.02.</b>		
Herr Erwin Blüthner	Frankenheim	80. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Heinisch	Lindennaundorf	83. Geburtstag
Herr Jochen Nitsche	Markranstädt	76. Geburtstag
Frau Elfriede Peißker	Markranstädt	88. Geburtstag
Herr Gert Schade	Göhrenz	76. Geburtstag
Herr Matthias Seidler	Markranstädt	70. Geburtstag
<b>06.02.</b>		
Herr Helmut Frommann	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Horst Koch	Markranstädt	89. Geburtstag
Frau Elfriede Lenke	Markranstädt	83. Geburtstag
Frau Gertraude Wagner	Quesitz	87. Geburtstag
<b>07.02.</b>		
Frau Ruth Hiller	Großlehna	84. Geburtstag
Herr Harti Lamers	Seebenisch	78. Geburtstag
Frau Gertraude Morenz	Markranstädt	89. Geburtstag
Herr Heinz Neumann	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Soni Rau	Göhrenz	81. Geburtstag
Herr Klaus Schroeter	Großlehna	75. Geburtstag
<b>08.02.</b>		
Frau Margarete Ohme	Frankenheim	85. Geburtstag
Herr Fritz Trübner	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Anita Zorn	Göhrenz	78. Geburtstag
<b>09.02.</b>		
Frau Hanna Raschke	Markranstädt	82. Geburtstag
Frau Sigrid Schlieff	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Margerita Schütze	Altranstädt	85. Geburtstag
Herr Helmut Stotuth	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>10.02.</b>		
Herr Horst Brasda	Quesitz	80. Geburtstag
Frau Gerda Faustmann	Markranstädt	78. Geburtstag
Herr Ingbert Puhmann	Schkeitbar	70. Geburtstag
Frau Edda Schmidt	Großlehna	70. Geburtstag
Herr Klaus Schultz	Markranstädt	76. Geburtstag
<b>11.02.</b>		
Frau Renate Kramp	Großlehna	77. Geburtstag
Frau Ilse Krone	Markranstädt	81. Geburtstag
Herr Fritz Schulz	Markranstädt	84. Geburtstag
<b>12.02.</b>		
Frau Adelheid Schön	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Kurt Warken	Markranstädt	87. Geburtstag
Herr Fritz Wridt	Markranstädt	83. Geburtstag
<b>13.02.</b>		
Frau Irmgard Bräuer	Markranstädt	80. Geburtstag
Frau Ingeburg Eifert	Priesteblich	81. Geburtstag
Herr Werner Gundermann	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Gudrun Nothnagel	Markranstädt	75. Geburtstag
Herr Horst Riedel	Göhrenz	81. Geburtstag

Frau Katharina Ritzl	Markranstädt	77. Geburtstag
Frau Elli Wicke	Markranstädt	94. Geburtstag
<b>14.02.</b>		
Frau Waltraut Buslapp	Markranstädt	84. Geburtstag
Frau Monika Herting	Markranstädt	75. Geburtstag
Frau Gertrud Kunze	Markranstädt	83. Geburtstag
Herr Rudolf Schulze	Markranstädt	78. Geburtstag
Frau Helga Wille	Frankenheim	80. Geburtstag

### Die AWO Seniorenzentren „Am See“ und „Im Park“ gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

#### des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

23.01.	Frau Margot Bednarsch	zum 89. Geburtstag
02.02.	Herr Peter Brüggemann	zum 69. Geburtstag
13.02.	Frau Elfriede Hutschenreuter	zum 86. Geburtstag

#### des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

19.01.	Frau Rotraud Rößner	zum 87. Geburtstag
19.01.	Frau Anita Nitsche	zum 84. Geburtstag
21.01.	Frau Gertraude Gorski	zum 88. Geburtstag
23.01.	Herr Herbert Voigt	zum 72. Geburtstag
24.01.	Frau Ute Schaich	zum 75. Geburtstag
27.01.	Frau Elfriede Kollmar	zum 77. Geburtstag
02.02.	Herr Gerhard Wieland	zum 87. Geburtstag
06.02.	Frau Erna Bünemann	zum 92. Geburtstag
07.02.	Frau Lisa Spillner	zum 91. Geburtstag
09.02.	Frau Ingeborg Starke	zum 87. Geburtstag

## SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

### SENIORENRAT MARKKRANSTÄDT

Der Seniorenrat informiert:

Der Seniorenrat der Stadt Markranstädt veranstaltet **am 25. Februar 2014, 15.00 Uhr**, im Mehrgenerationenhaus Markranstädt eine Informationsveranstaltung zum Thema „Substanzbezogene Störungen im Alter“. Lektor ist Herr de Beer.

Bei diesem Thema geht es um Entstehung von Sucht und darauffolgende Abhängigkeit. Die Einnahme von Substanzen im Alter, wie Medikamente und Alkohol, bedingen letztendlich in der Häufigkeit des Konsums Risiken; insbesondere die Beeinträchtigung der Gesundheit sei vorangestellt. Herr de Beer zeigt Ihnen auf, wie man aus diesem Kreislauf herauskommen kann.

Ihr Seniorenrat Markranstädt

### ANZEIGENSCHALTUNG PRIVATANZEIGEN

**Kontakt:**  
 telefonisch DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328  
 per E-Mail jana.fiedler@druckhaus-borna.de

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

**EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ****Gemeindekirchenräte in Altranstädt, Großlehna, Schkeitbar und Thronitz**

nach den Wahlen im Oktober 2013 und den ersten, den „konstituierenden“ Sitzungen setzen sich die Gemeindekirchenräte in den vier Kirchgemeinden wie folgt zusammen:

**Altranstädt:**

Nadine Hickethier (Vorsitzende des Gemeindekirchenrats), Almuth Heinichen (stellvertretende Vorsitzende), Andrea Wierschin (geschäftsführende Aufgaben: wie Schriftverkehr), Thomas Grose

**Großlehna:**

Henry Losse-Eder (Vorsitzender des Gemeindekirchenrats), Barbara Busch (stellvertretende Vorsitzende), Margot Pfeiffer (geschäftsführende Aufgaben: wie Schriftverkehr), Daniel Busch, Claudia Daniel, Christian Pfeiffer, Annett Ringleb, Barbara Körsten (stellvertretende Gemeindekirchenrätin), Uwe Opitz (stellvertretender Gemeindekirchenrat)

**Schkeitbar:**

Ulrike Rost (Vorsitzende des Gemeindekirchenrats), Kathleen Vitz (stellvertretende Vorsitzende), Siegward Vitz (geschäftsführende Aufgaben: wie Schriftverkehr), Sabine Gentzsch, Ingrid Rackwitz, Matthias Rost, Andreas Weitsch, Karsten Winkler, Karola Krebel (stellvertretende Gemeindekirchenrätin), Manfred Sack (stellvertretender Gemeindekirchenrat)

**Thronitz:**

Mathias Kutzer (Vorsitzender des Gemeindekirchenrats und geschäftsführende Aufgaben: wie Schriftverkehr), Annett Feldmann (stellvertretende Vorsitzende), Birgit Jahn, René Krobitzsch, Jens Rödger (stellvertretender Gemeindekirchenrat), Reimund Sperling (stellvertretender Gemeindekirchenrat)  
Pfarrer Oliver Gebhardt gehört jeweils dem Gemeindekirchenrat an.

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

19.01.; 14 Uhr Großlehna; Pfr. Gebhardt  
26.01.; 10 Uhr Altranstädt; Pfrn. Pampel  
10 Uhr Schkeitbar; Pfr. Gebhardt  
02.02.; 10 Uhr Großlehna; Pfr. Gebhardt  
09.02.; 14 Uhr Altranstädt mit Taufe; Pfr. Gebhardt  
14 Uhr Schkeitbar; Pfrn. Lemm  
16.02.; 10 Uhr Großlehna; Pfrn. Körber-Rumpold

**„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar**

Am 24.01.2014 starten wir, Kathleen Vitz, Ulrike Rost und ich, mit einer Jungen Gemeinde. Dazu laden wir alle Jugendlichen ab dem Konfirmationsalter ein, ungefähr im Alter zwischen 14 und 17 Jahren. Die Jugendlichen müssen nicht unbedingt der Kirche angehören – wir öffnen unsere Gruppe für alle, für Konfirmierte und für deren Freundinnen und Freunde und Bekannte. Wir treffen uns im Pfarrhaus Schkeitbar (der geographischen Mitte des Pfarrbereichs) jeden Freitag von 20 bis 21 Uhr (Pfarrgasse 8). Wir beginnen am Freitag, 24.01.2014, um 20 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Herzlich willkommen!  
Pfarrer *Oliver Gebhardt*

**„Kinderkirche in Altranstädt“**

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat von 16 - 17.30 Uhr im Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien). Zielgruppe: Kinder bis 6 Jahre

**Christenlehre Schkeitbar**

freitags; 17 Uhr im Pfarrhaus

**Kinder – Jugendkreis**

in Großlehna freitags,  
16 bis 17 Uhr Kindergruppe,  
17.30 bis 18.30 Uhr Teenies und  
19 Uhr Jugendkreis

**Treffen der Konfirmanden**

7. und 8. Klasse, freitags; ab 18.15 Uhr, im Pfarrhaus

**Bibelstunde**

der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Großlehna,  
mittwochs, 20 Uhr bei Familie Dahlmann

**Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar**

Pfarrer Oliver Gebhardt  
Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen  
Brunnengasse 1 in 04523 Pegau  
Tel.-Nr.: 034203 54841  
E-Mail: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de  
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de

**Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin**

Frau Tintemann,  
immer dienstags von 15 bis 19 Uhr und  
mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

**EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE RÜCKMARSdorf-DÖLZIG****mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich****PfarrerIn Ines Schmidt**

Tel./Fax: 034205 87433  
E-Mail: ines.schmidt@evlks.de

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf**

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig  
Sabine Heyde  
Tel.: 0341 9410232  
Fax: 0341 9406975  
E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de;

**Öffnungszeiten:**

montags 14 - 18 Uhr und  
freitags 10 - 12 Uhr

**Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig**

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig  
Anette Ludwig  
Tel./Fax: 034205 87433  
E-Mail: kg.rueckmarsdorf\_doelzig@evlks.de

**Öffnungszeiten:**

mittwochs 17 - 19 Uhr und  
donnerstags 08 - 11 Uhr

**Gottesdienste:**

19.01.; kein Gottesdienst  
26.01.; 10 Uhr Rückmarsdorf, Sakramentsgottesdienst,  
Pfrn. I. Schmidt / Vikar M. Scheiter

**Gemeinschaftsveranstaltungen:**

**Seniorentreff**

für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus Rückmarsdorf:  
28.01.; 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**„Kirche heute“**

für junge Erwachsene  
16. + 30.01.; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Frauentreff**

27.01.; 19 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Pfadfinder (14-tägig)**

dienstags; 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Konfirmandentag**

25.01.; 10 - 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Kirchenchor**

dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**Bunter Abend für Frauen**

jeden 2. Mittwoch im Monat; 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Pfadfinder (14-tägig)**

dienstags; 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

**Kirchenchor**

dienstags; 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

**KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT**

Krakauer Straße 40, Tel. 88540

**Gottesdienste**

Sonntage 19.01., 26.01., 02.02., 09.02., 16.02., 23.02.  
jeweils um 9 Uhr hl. Messe.

**Kerzenweihe**

ist am 02.02., in der hl. Messe, die um 9 Uhr beginnt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermeldung bekannt gemacht und sind dem Aushang im Schaukasten zu entnehmen.

**Beichtgelegenheit**

ist an jedem Sonnabend von 17 - 18 Uhr

**Gemeindeveranstaltung**

20.01., 15 Uhr, Frauenkreis

Pfarrer *Felke*

**LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT**

Eisenbahnstraße 23

Wir laden ein:

**Gemeinschaftsstunde**

sonntags, 16 Uhr; 19.01., 26.01., 09.02., 16.02.

**Familienstunde mit Kaffee und Kuchen**

02.02.; 15 Uhr

**Bibelstunde**

mittwochs, 19 Uhr  
(ungerade Kalenderwoche) 29.01., 12.02., 26.02.

**NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE**

Gemeinde Markranstädt, Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

**Gottesdienste**

sonntags; 9.30 Uhr  
mittwochs; 19.30 Uhr

**Chorprobe**

montags; 19.30 Uhr

**Unterrichte**

Sonntagsschule; sonntags, 09.30 Uhr  
Seniorenstunde; nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

29.01.; 19.30 Uhr Gottesdienst mit Apostel Bimberg  
und Bezirksevangelist Gerisch

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werktagen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thüringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298 720 Auskünfte. Informationen im Internet unter: [www.nak-mitteldeutschland.de](http://www.nak-mitteldeutschland.de)



Kirche in Schkeitbar

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



Leistungsbund  
Mittel der Dachdeckerinnung

---

Dölziger Straße 13  
04420 Markranstädt  
OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01  
Fax: (03 41) 94 49 90 14

- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

## KONTAKTADRESSEN

**Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61-0  
Fax 034205 88246  
post@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Mo / Mi geschlossen  
Di / Do / Fr 8.30 - 11.30 Uhr  
Di 13.30 - 17.30 Uhr  
Do 13.30 - 16.30 Uhr

**Bürger Rathaus Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
Tel. 034205 61140 - 61143  
Fax 034205 61145  
**Öffnungszeiten:**  
Mo 8.00 - 15.00 Uhr  
Di 8.00 - 19.00 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr 8.00 - 12.00 Uhr  
Sa 9.00 - 12.00 Uhr

jeden 1. und 3. Samstag im Monat  
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!

**Bürgermeistersprechstunde**

dienstags 15 - 18 Uhr

**Stadtbibliothek**

Parkstraße 9  
Tel. 034205 44752  
Fax 034205 44761  
**Öffnungszeiten:**

Mo / Di / Do 10.00 - 12.30 Uhr  
Mo 13.30 - 16.00 Uhr  
Di 13.30 - 17.00 Uhr  
Do 13.30 - 19.00 Uhr  
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

**Heimtmuseum**

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1  
(Eingang Gebäuderückseite)  
Öffnungszeiten: Sa 9.30 - 11.30 Uhr

**Büro für Stadtgeschichte**

Leipziger Straße 17  
Tel. 034205 208949  
**Bürozeiten:**  
Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr  
Di 14.00 - 16.00 Uhr

**Jugendbegegnungszentrum Markranstädt**

Am Stadtbad  
Tel. 034205 417228

**Jugendclub Großlehma**

Merseburger Straße 4  
Tel. 034205 418618

**Seniorenrat d. Stadt Markranstädt**

Markt 1, 04420 Markranstädt  
senioren@markranstaedt.de

**Sprechzeit:**

Mo – Fr 18.00 - 20.00 Uhr  
Vorsitzender:  
Herr Wotschke, Tel. 034205 42430  
Stellvertr. Vors.:  
Herr Meißner, Tel. 034205 88906  
Beisitzerin:  
Frau König, Tel. 034205 85531

**Sprechstunde des Friedensrichters**

Schiedsstelle, Frau Frackmann  
jeden 2. Donnerstag im Monat  
18.00 - 19.00 Uhr  
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

**Kommunales Jobcenter Landkreis**

**Leipzig** Standort Markranstädt  
Tel. 03437 98480

**Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig**

Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

**Notrufnummern**

Vertragsärztlicher Notdienst:  
0341 19292  
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112  
Polizei: 110  
Rettungswache Markranstädt:  
034205 88320  
Bürgerpolizist Markranstädt:  
Hans-Jürgen Kaun, Tel. 034205 7930  
Polizeirevier Leipzig-Südwest:  
Tel. 0341 94600

**Beratungsstellen****Allgemeine Beratungsstelle**

„Durchblick“  
Mehrgenerationenhaus  
Weißbachweg 1,  
Tel. 034205 699780  
durchblick@markranstaedt.de  
**Öffnungszeiten:**  
Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr  
Di 14.00 - 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

**Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land**

Schulstraße 7  
Beratung für Kinder, Jugendliche  
und Familien  
Tel. 034205 209545 (Do 9-17 Uhr)  
Schuldnerberatung  
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)

**Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.**

Suchtberatung  
Tel. 034205 44340  
Schwangerschafts-, Familien-,  
Ehe- und Lebensberatung  
Tel. 034205 84280

**Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen**

jeden 4. Donnerstag im Monat  
15.00 - 17.30 Uhr  
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage  
Terminvergabe unter 0180 5797777  
oder 034205 61114 (Bürger Rathaus)

**Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland**

jeden 2. und 3. Montag im Monat  
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,  
Tel. 0341 3586624

**Kindertageseinrichtungen / Horte****Ev.-Luth. Kindertagesstätte**

„Marienheim-Storchennest“  
Marienstraße 5 - 7, Markranstädt  
Tel. 034205 87337

**Kita Am Hoßgraben (AWO)**

Am Hoßgraben 7, Markranstädt  
Tel. 034205 88220;  
Außenstelle Weißbachweg  
Tel. 034205 44927

**Kita „Forscherinsel“ (AWO)**

Am Alten Bahnhof 21 A,  
OT Seebenisch, Tel. 034205 411382

**Kita „Spatzennest“ (DRK)**

Dorfstraße 1, OT Räpitz  
Tel. 034444 20138

**Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)**

Sportlerweg 5, OT Altranstädt  
Tel. 034205 99245

**Hort Markranstädt / Baumhaus**

(AWO)  
Neue Straße 29, Markranstädt  
Tel. 034205 209341

**Hort „Weltentdecker“ (AWO)**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58878

**Hort Großlehma (Volkssolidarität)**

Schwedenstraße 1, OT Großlehma  
Tel. 034205 427613

**Kindertagespflege****Doreen Kaudelka**

Faradaystraße 30  
Tel. 034205 45653

**Eva Freymond, An der Kippe 7a**

Tel. 034205 58575

**Steffi Krabbes „Zapfenklein“**

Göhrenzer Straße 14  
Tel. 034205 88176

**Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“**

Amselweg 10  
Tel. 034205 87960

**Kathleen Böse „Sonnenblume“**

Hirtenstraße 4  
Tel. 0173 9545136

**Schulen****Grundschule Markranstädt**

Neue Straße 31  
Tel. 034205 87122

**Grundschule Kulkwitz**

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz  
Tel. 034205 58879

**Grundschule „Nils Holgersson“**

Schwedenstraße 1, OT Großlehma  
Tel. 034205 42760

**Oberschule Markranstädt**

Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88257

**Gymnasium Schkeuditz**

Haus Markranstädt  
Parkstraße 9, Markranstädt  
Tel. 034205 88005

**Musik- und Kunstschule****„Ottmar Gerster“**

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen  
Tel. 03433 26970

**Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land**

Weißbachweg 1  
Tel. 034205 449941

## IMPRESSUM

**Markranstädt informativ**

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

**Herausgeber:** Stadt Markranstädt  
**Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Stadt Markranstädt

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Frau Helbig oder die Beitragsverfasser  
**Grafisches Konzept / CI:** Sehsam. Büro für Gestaltung

**Verantwortlich für das Markranstädter**

**Stadtjournal und Anzeigen:** Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)  
**Gesamtherstellung:** Druckhaus Borna  
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna  
Tel. 03433 207328 • Fax 207331  
www.druckhaus-borna.de

**Vertrieb:** Druckhaus Borna  
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzchen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung. Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.

**Laufende Ausgaben-Nr.:** 43 (01 / 2014)

**Erscheinungstermin:** 18.01.2014

**Redaktionsschluss:** 02.01.2014

Die nächste Ausgabe erscheint am

15.02.2014, Redaktionsschluss:

30.01.2014, Anzeigenschluss:

24.01.2014

## AUTOTIPP

**Neu in 2014: Änderungen im Bußgeldkatalog und Reform des Punktesystems**

Im neuen Jahr kommen auf alle Verkehrsteilnehmer und Reisende Änderungen in den Bereichen Verbraucherschutz, Recht und Touristik zu. In Deutschland tritt ab dem 1. Mai 2014 ein neues Punktesystem in Kraft. Die Führerscheinentzugsgrenze liegt dann bei acht Punkten, anstatt wie bisher bei 18 Punkten. Die Eintragungsgrenze steigt von 40 Euro auf 60 Euro. Pflichtseminare sowie die Verlängerung der Tilgungsfrist bei neuen Verstößen fallen weg. Zudem werden ausschließlich sicherheitsgefährdende Verstöße gespeichert.

**Weitere Änderungen in 2014:**

- Im Zusammenhang mit dem neuen Punktesystem gibt es zum 1. Mai auch Änderungen im Bußgeldkatalog. Das Benutzen des Mobiltelefons während der Fahrt, das Fahren ohne Begleitung bei unter 18-Jährigen, aber auch die Nutzung von Sommerreifen bei Eis und Schnee oder die Missachtung des polizeilichen Haltegebots werden teurer.
- Ab Juli 2014 gilt auch hierzulande die Warnwestenpflicht. Dann muss in jedem Fahrzeug eine Warnweste (Europäische Norm EN 471) vorhanden sein.
- Durch eine Reform der MPU (medizin-psychologische Untersuchung) sollen die Verfahren der Untersuchung transparenter und einheitlicher gemacht werden.
- Schweiz: Hier gilt ab dem 1. Januar die Lichtpflicht am Tag. Ausgenommen sind Fahrzeuge die vor dem 1. Januar 1970 zum ersten Mal zugelassen wurden. Für Fahrlehrer und Berufskraftfahrer gilt ebenfalls ab Anfang Januar eine neue Promille-Grenze von 0,1.
- Polen: Hier soll 2014 das Netz der mautpflichtigen Straßen ausgeweitet werden.
- Bei acht verkehrssicherheitsrelevanten Verstößen (unter anderem bei Geschwindigkeitsüberschreitungen, Rotlicht- und Überholverstößen) wird der EU-weite Halterdatenaustausch die Zustellung von ausländischen Bußgeldbescheiden beschleunigen. Damit können auch deutsche Behörden ausländische Verkehrssünder effektiver verfolgen. Zudem sollen Betroffene künftig in ihrer Landessprache über diesen Verstoß und ihre Rechte informiert werden.
- Ab Juni ist es Händlern möglich, bei Rückgabe einer Onlinebestellung die Retourkosten dem Verbraucher anzulasten. Der Händler ist jedoch verpflichtet, seine Kunden vor Vertragsabschluss über dieses Verfahren zu informieren.

Quelle: ADAC

**Gestürzt, zerfetzt, zerschürft – Schutzbekleidung auch für Rollerfahrer sinnvoll**

Angemessene Schutzbekleidung sollte nicht nur für Biker auf schweren Maschinen, sondern auch für Rollerfahrer eine Selbstverständlichkeit sein. Bereits bei einem Sturz mit Tempo 50 können sonst schwerste Verletzungen die Folge sein, wie die ADAC Experten des Technik-Zentrums in Landsberg am Lech in einem aktuellen Abwurfversuch nachgewiesen haben. Sowohl klassische Büro-Outfits als auch normale Jeans bieten so gut wie keinen Schutz bei einem Sturz. Die Stoffe reißen an Schultern oder Oberschenkeln großflächig auf – schwere Hautabschürfungen sind die Folge. Besser sind spezielle Motorrad-Jeans mit abriebfestem Kevlar und eingearbeiteten Protektoren. Hier bleibt die Haut unversehrt. Ein guter Motorrad-jeans-Anzug kostet im Fachhandel rund 300 Euro, ein Overall um die 200 Euro. Der ADAC empfiehlt dringend, auch auf vermeintlich kurzen Fahrtstrecken, etwa innerhalb der Stadt, nicht auf Schutzbekleidung zu verzichten.

Bei den Abwurfversuchen wurde ein Dummy mit 50 km/h so auf die Straße gekippt, wie es in der Realität etwa bei einer panikartigen Vollbremsung oder beim Wegrutschen in einer Kurve der Fall ist. Die Versuche zeigten dabei die kombinierten Belastungen, die sich aus dem Aufschlag des Dummy-Körpers auf den Asphalt und der gleichzeitigen Rutschbewegung über die Straße für das Kleidungs- und Protektorenmaterial ergeben.

Quelle: ADAC



Eine spezielle Motorrad-Jeans schützt beim Sturz vom Roller (Foto: ADAC)

# FAHRSCHULE GRIMM

Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm

**Ausbildung**

- Berufskraftfahrer/in
- Gabelstaplerfahrer/in
- Ladungssicherung
- LKW, PKW und Kraftrad
- Sportboot
- Neu – Moped mit 15

**Weiterbildung:**

- Berufskraftfahrer/in

Lützner Straße 22 • 04420 Markranstädt  
Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386

\* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV  
\* Zugelassene Bildungsträger der Arbeitsagenturen

[www.fahrschule-markranstaedt.de](http://www.fahrschule-markranstaedt.de)



## AUTOTIPP

## Mobile Azubis

**Microcars: Jugendliche mit eigenem Fahrzeug genießen in der Ausbildung Vorteile**

Leichtkraftfahrzeuge sind geräumiger als vermutet.  
(Foto: djd/Driveplanet)

Für Schüler beginnt mit dem letzten Schuljahr nicht nur in Bezug auf ein gutes Abschlusszeugnis der Endspurt. Wenn sie einen Ausbildungsberuf ergreifen möchten, müssen sie außerdem beginnen, sich um einen Ausbildungsplatz zu bewerben. Schon das Bewerbungsschreiben ist für die meisten eine ungewohnte Herausforderung. Wie beginnt man das Anschreiben, was will der künftige Chef von den Bewerbern wissen und wie beschreibt man sich selbst am besten? Wer ein ungewöhnliches Hobby hat, kann schon mit ein wenig mehr Aufmerksamkeit rechnen als seine Mitschüler. Außerdem sollte alles erwähnt werden, was im neuen Job ein Vorteil ist. Dazu gehören beispielsweise Praktika.

**Handfester Vorteil für den Ausbildungsbetrieb**

Auch wer im Straßenverkehr bereits eigenständig mobil ist, sollte das erwähnen. Denn für den Ausbildungsbetrieb ist es oft ein handfester Vorteil, wenn der Auszubildende eine Lieferung zu einem Kunden bringen oder entlegene Einsatzorte problemlos erreichen kann. Mit einem Autoführerschein können allerdings noch nicht allzu viele Bewerber punkten, weil sie dafür einfach noch zu jung sind. Und das begleitete Fahren nutzt ihnen in der Ausbildung nichts, weil das Unternehmen keinen Mitarbeiter als Begleiter abstellen kann.

Die Alternative ist zum Beispiel das Fahren eines sogenannten Microcars, über den es im Internet unter [www.16mobil.de](http://www.16mobil.de) umfassende Informationen gibt. „Diese erstaunlich geräumigen Leichtkraftfahrzeuge dürfen seit Januar 2013 in den meisten Bundesländern schon ab dem 16. Geburtstag gefahren werden“, erklärt Hardy Dupont vom Anbieter Driveplanet. „In Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen ist das sogar schon nach dem 15. Geburtstag erlaubt.“

**Führerschein der Klasse AM reicht aus**

Der Führerschein der Klasse AM reicht aus, um die Leichtautos zu steuern und bereits als Auszubildender eigenständig mobil zu sein. Ausbildungsbetriebe können ihrem Berufsnachwuchs die kleinen Wagen im Übrigen natürlich auch zur Verfügung stellen – und so die Motivation ihrer jungen Mitarbeiter fördern.

**Deutlich niedrigere Kosten**

Vor allem zwei Eigenschaften unterscheiden Leichtautos und normale Kraftfahrzeuge voneinander. Zum einen liegt die Höchstgeschwindigkeit der Microcars bei nur 45 Stundenkilometern. Zweitens verursachen Microcars im Verhältnis zum "richtigen" Pkw deutlich niedrigere Kosten. Die Fahrer müssen keine Kfz-Steuer bezahlen, die Versicherung kann schon ab 69 Euro pro Jahr abgeschlossen werden. Die Preise der flotten Flitzer sind ebenfalls budgetfreundlich.

Quelle: djd



Leichtkraftwagen dürfen seit Anfang 2013 in den meisten Bundesländern ab dem 16. Geburtstag gefahren werden. (Foto: djd/Driveplanet)

# AWM

**Autowelt  
Markranstädt**

**Oststraße 2a  
04420 Markranstädt**

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr von 8 bis 18 Uhr  
jeden 1. Sa im Monat  
von 9 bis 14 Uhr

**Werkstatt-Hotline 034205 417374**

**Fahrzeugaufbereitung  
Unterbodenpflege  
Hohlraumkonservierung**

**HU/AU/  
Inspektion\*** **nur  
99,- €**  
\*zzgl. Material bei  
Vorlage der Anzeige

**Werkstatt für alle Fabrikate**

- Reparaturservice/Mechanik
- Unfallinstandsetzung/Lackierung
- Autoglasservice
- Reifendienstservice
- Achsvermessung
- Klimaanlage-Service
- DEKRA/AU-Prüfung



# Fahrschule LUPA

Inhaber S. Reinhardt



B  
BE  
A  
A 1  
A 2  
Moped  
Mofa

**Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt**  
**Mobil: 0170 7371040**  
**E-Mail: [fahrschule-lupa@t-online.de](mailto:fahrschule-lupa@t-online.de)**  
**Telefon: 034205 58309**

**Zweigstelle in der Leipziger Straße 90**

**GESUNDHEIT**

**Mit Düften reisen!“**

Das Riechen besonderer Düfte kann eine wunderbare Reise ins Reich der Sinne und Gefühle sein: sie kann in den blau-violett blühenden Lavendelfeldern der Provence beginnen, ihre Fortsetzung in spanischen Eukalyptuswäldern und auf marokkanischen Gewürzbasaren finden, um dann unter Dattelpalmen einer tunesischen Oase zu enden. Die unverwechselbaren Düfte dieser Orte beflügeln unsere Phantasie, rufen Erinnerungen an unbeschwerter Urlaubstage hervor. Solche Duftreisen liegen im Trend – besonders bei Frauen. Immer mehr öffentliche Saunabäder bieten ihren Gästen diese inszenierten Riecherlebnisse als wahre „Sternstunden“. Die Duftstoffe werden dabei sehr dosiert eingesetzt. Dazu erklärt die Pharmazeutin und Duftexpertin Dr. Eva Heuberger von der Universität Wien: „Der Duft sollte in einem solchen Rahmen zwar klar wahrnehmbar, aber nicht aufdringlich sein. Auch muss er an das Gesamtkonzept angepasst sein.“

Fest steht: Gerüche rufen Emotionen wach. „Beim Riechen erfolgt die Bewertung eines Duftstoffes (z. B. angenehm oder unangenehm) unwillkürlich und unmittelbar. Darüber hinaus werden sofort Erinnerungen an Situationen wachgerufen, in denen derselbe Duft schon einmal wahrgenommen worden ist“, erläutert Expertin Eva Heuberger die Wechselwirkung von Geruch und Gefühl. Die Ursache dafür liegt im ältesten Teil des Gehirns, dem limbischen System. Es steuert nicht nur das menschliche Gefühlsleben, sondern ist auch der Ort des Duftgedächtnisses. Auf diesen Zusammenhang wird bei Duftreisen und zelebrierten Aromaaufgüssen gesetzt. Auf die gute Qualität der Duftstoffe sollte deshalb besonderer Wert gelegt werden. „Auch wenn es sich beim Saunaaufguss eher um eine Wechselwirkung von Geruch und Gefühl handelt, sollte man bei den Inhaltsstoffen auf Reinheit achten“, fordert die Wiener Wissenschaftlerin.

Das Qualitätszeichen „Geprüfte Qualität für Sauna-Aufgusskonzentrate und Duftstoffe“ des Deutschen Sauna-Bundes bietet den Verbrauchern dafür sichere Orientierung. Produkte, die den „blauen Tropfen“ auf der Verpackung tragen, sind unabhängig getestet und erfüllen besondere Anforderungen an die Inhaltsstoffe. So sind ausschließlich natürliche oder naturidentische Duftstoffe zugelassen, die unter festgelegten Hygienestandards verarbeitet sein müssen. Geeignete Behältnisse, Informationen zur Produkthaltbarkeit und klare Dosierangaben helfen den Anwendern beim sicheren Einsatz des Aufgussmittels für ein wohltuendes, gesundheitsförderndes Saunaaerlebnis.

Quelle: [www.saunabund-ev.de](http://www.saunabund-ev.de)



**Wagen Sie den Schritt – den Schritt zu mehr Beweglichkeit.**

**Das Studio Med.ea gibt – mit der Empfehlung des Monats – den Startschuss!**

Sicherlich kennen Sie das: Immer wieder nehmen Sie sich vor, ab Morgen sportlicher zu werden! Doch es fällt Ihnen schwer, Ihren legendären „inneren Schweinehund“ zu überwinden und endlich anzufangen! Gut, dass wir Sie verstehen. Wir wollen Sie mit unseren Bewegungsempfehlungen zu mehr Beweglichkeit motivieren und wünschen Ihnen bereits jetzt viel Spaß bei der Umsetzung.

**Abdominal Preparation:** Bei dem „Geraden Bauchstraffer“ wird sich mit der Bauchmuskulatur befasst.

**Ausgangsposition:** Beine und Arme werden in der Rückenlage senkrecht gehalten. Die Zehenspitzen zeigen zum Boden. Konzentrieren Sie sich auf die Aktivierung der tiefen Muskulatur. Bevor Sie Ihren Kopf von der Matte aufrollen bringen Sie ihn in die Nickstellung. Benutzen Sie nun Ihre Bauchmuskulatur, um ohne Schwung Kopf und Schultern von der Matte zu lösen. Dabei atmen Sie aus. Ihre Schulterblätter haben nun keinen Kontakt mehr zur Matte. Mit den Fingern tippen Sie ihre Zehenspitzen an. Je nach Aufrollhöhe werden hierbei die einzelnen Segmente der Bauchmuskulatur trainiert. Halten Sie die Position für ca. 1 Minute. Beim Einatmen rollen Sie Wirbel für Wirbel zur Ausgangsposition zurück. Wiederholen Sie die Übung 3 - 5 Mal. Sie möchten mehr über die Angebote des Studio Med.ea wissen? Sprechen Sie mich einfach an!

Claudia Scharf

**meri SAUNA**

Jeden Dienstag  
4 Stunden saunieren  
2 Stunden bezahlen

**Willkommen in der Saunalandschaft!**

Sauna | Schwimmteich | Wellness | Restaurant | Freisitz  
[www.meri-sauna.de](http://www.meri-sauna.de) / Karlstr. 91, Markranstädt  
Telefon: 034205 / 417 202

**Pilates**  
in Markranstädt

**Studio Med.ea**  
Physiotherapeutin Claudia Scharf  
[www.studio-medea.de](http://www.studio-medea.de)

Ab Mittwoch, den 22.01.14  
Neuer Anfängerkurs  
17.00 - 18.00 Uhr

Eisenbahnstr. 14 - 04420 Markranstädt · Mobil: 0151 16542879  
Tel.: 034205 417784 · [info@studio-medea.de](mailto:info@studio-medea.de)

## GESUNDHEIT

## Mehr als eine Mahlzeit

**Das „Essen auf Rädern“ liefert täglich über 200 Portionen in der Region aus. Doch die Fahrer sind oft mehr als nur Essensboten.**

Auf die Frage, warum sie sich das Essen mittags vom DRK liefern lassen, antworteten unsere Senioren ganz unterschiedlich: „Die Ärzte und Therapeuten kommen oft am Vormittag zum Hausbesuch. An diesen Tagen fehlt die Zeit zum Kochen.“, oder: „Wenn ich einkaufe, vielleicht ein Weißkraut hole, dann gibt es das die ganze Woche, weil es so viel ist – das mag ich nicht.“ Ein weiteres Argument ist: „Einen Braten für eine Person zuzubereiten, macht keinen Spaß und schmeckt auch nicht.“ Immer mehr Senioren haben keine Familie im Ort. Einige können sich noch selbst versorgen und wollen ihre Selbständigkeit möglichst lang erhalten. Ein Umzug käme oft nicht in Frage.



Essen auf Rädern – eine gute Alternative (Foto:fotolia)

Der Menüdienst des DRK ist die gute Alternative zum Selberkochen und tagelangen Resteessen. So haben die Teilnehmer die Möglichkeit, jeden Tag frische und abwechslungsreiche Menüs zu genießen. „Wir bestellen immer zwei unterschiedliche Essen, dann machen wir halbe-halbe.“, so Monika, die mit ihrem Mann täglich den Menüservice in Anspruch nimmt. Heute gibt es bei ihr einmal Linseneintopf und einmal Broilerkeule. Besonders gern essen beide den „Einmarinierten Hering“. Sonst hat jeder seine Vorlieben und bei täglich vier Auswahlmenüs finden sie immer etwas, das ihnen schmeckt. Beide sind seit mehreren Jahren DRK-Kunden und zufrieden mit Geschmack und Menge des Essens. Während sie sich über Lieblingsspeisen und exotische Menünamen unterhalten, kommt die junge DRK-Mitarbeiterin zur Tür herein. Wie jeden Tag gegen 11 Uhr liefert sie das bestellte Menü. Da es bis zum Verzehr noch eine Stunde ist, wird das Essen in einer Wärmebox mit Heizplatte geliefert. „So bleibt das Essen lange richtig warm.“, betont Martina Ziersch, seit elf Jahren Leiterin des Menüdienstes „Essen auf Rädern“.

Ein offenes Ohr: Diana Weber ist eine von elf Fahrerinnen und Fahrern, die dafür sorgen, dass die täglich über 200 Portionen in der Region pünktlich auf den Tisch kommen. Die Menüs werden an 365 Tagen im Jahr zwischen 11 und 13 Uhr und ohne Sonderzuschläge ausgeliefert. Auf Wunsch legen die DRK-Mitarbeiter Teller und Besteck bereit, helfen beim Öffnen von Getränken oder der Essensschalen. „Wir haben auch immer ein offenes Ohr, hören uns Probleme und Sorgen an und können manchmal auch weitervermitteln.“, so Weber. Auch wenn sie beim Ausliefern einen gewissen Zeitdruck haben, nehmen sie sich immer ein paar Minuten Zeit für ihre Tischgäste. „Manche wollen gar nicht reden und brauchen auch keine Hilfe. Die Minuten, die ich dort einspare, kann ich bei jemand anderem länger bleiben.“ Diana Weber fährt seit zweieinhalb Jahren für den Menüdienst. Sie ist 42 und hat drei Kinder. Viele der „älteren Herrschaften“, wie sie die Senioren liebevoll nennt, schließen die Essenfahrer ins Herz, wollen wissen, wie es der Familie geht und was es Neues gibt. Für sie sind die DRK-Mitarbeiter mehr als die Überbringer einer warmen Mahlzeit – sie sind fester und freudig erwarteter Bestandteil jedes Tages. „Und wenn Oma Gerda immer schon auf uns wartet und an einen Tag nicht, machen wir uns Sorgen. Wir fragen dann bei den Nachbarn oder haben eine Telefonnummer von Angehörigen. Wir kümmern uns ein bisschen mehr um unsere Kunden, als das vielleicht andere Anbieter tun.“ Informationen rund um den DRK-Menüdienst „Essen auf Rädern“ erteilt: Martina Ziersch, Telefon: 034203 49106, E-Mail: senioren@drk-leipzig-land.de

Quelle: DRK

**Ginkgo**  **Pflegedienst**  
www.seniorenpark-gruener-zweig.de

**Damit das Leben leichter wird**

so selbständig wie möglich, so betreut wie nötig –  
wir pflegen Sie mit Herz und Verstand!

**Kontakt & Beratung:**

Am grünen Zweig 1  
04420 Markranstädt  
Tel. 034205-74600  
Fax. 034205-74630

Ruth Neubert,  
Inhaberin



info@seniorenpark-gruener-zweig.de

 **ENGEL**  
pflegen & betreuen

**PFLEGEDIENST ENGEL**

*Neujahrswünsche*

 **ENGEL**  
pflegen & betreuen

*Es war einmal ein Engel. Wisst ihr, was ein Engel ist? Engel leben hoch oben im Himmel über den Wolken. Sie tragen weiße Kleider. Auf dem Rücken wachsen ihnen Flügel, mit denen sie fliegen können. Ja, so schön fangen Märchen an, wir wollen diese Zeit zurückholen und unseren Patienten „Engel“ sein. Möge es uns gelingen etwas Liebevollnes zurückzugeben, was so Mancher in früheren Jahren an seine Mitmenschen abgegeben hat. Wir sind nicht perfekt, wir sind nicht immer gut gelaunt, wir erfüllen nicht immer alle Erwartungen. Aber - wir lieben die Menschen, wir lieben es denen zu helfen, die Hilfe brauchen und sich helfen lassen wollen. Mit all unseren Schwächen tun wir das Beste und das mit ganzer Kraft! Wir wünschen Allen ein gutes neues Jahr und die Kraft alles nicht so Gutes zu bewältigen!*

*Gisela & Basilio Magli und der Pflegedienst „Engel“*



AMBULANTE PFLEGE – BETREUTES WOHNEN – VERHINDERUNGSPFLEGE – BETREUUNG FÜR DEMENZ

in Markranstädt und in Leipzig, Telefon: 034205 99233, Funk: 0173 3917543

www.pflegedienst-engel.de / www.pflegedienst-markranstaedt.de / www.unternehmensgruppe-magli.de

GESUNDHEIT

Med4Fit als bester Vorsatz 2014

Mit dem Jahreswechsel hat jeder die besten Vorsätze. Wer jetzt abnehmen, seinen Körper straffen oder seinen Rücken optimal kräftigen will, ist im Med4Fit in Markranstädt genau richtig. Das für seine Vielfalt auf 800 m<sup>2</sup> an Trainings- und Analysevarianten bekannte Studio hat pünktlich im Januar ein Angebot im Figur-Center und dem neuen Chipkarten gesteuerten Medical-Zirkel mit 25 % Rabatt. Das Figur Center arbeitet unter dem Motto: „Ich ess’ mich schlank!“ und bietet im Studio spezielle Checks, Beratungen und individuelle Workouts an. Die Checks ermitteln anhand der Anamnese und verschiedener Analysen den Stoffwechselzustand der jeweiligen Person und so den genauen Kalorien-Grundumsatz. Eine ausgeklügelte umfangreiche Software und qualifizierter Mitarbeiter stimmten dann die Ernährungsberatung und Planung individuell ab. Begleitet sollten die Maßnahmen durch ein wirkungsvolles Training werden. Dazu steht neben dem Kursprogramm, großem Ausdauerpark, Kraftgeräten, Freihandbereich, Kraftausdauerzirkel ein neuer chipkartengesteuerter Medical-Zirkel in einem separaten exklusiven Lounge-Bereich zur Verfügung. Jeder erhält zur schnellen Einstellung seine persönliche Chipkarte. Die mit Trainingscomputern ausgestatteten medizinischen Geräte ermöglichen dann eine automatische Gewichts Anpassung je nach Trainingszustand, Bewegungsqualitätskontrolle und Aufzeichnung der Trainingsdaten zur späteren Auswertung. Die fein abgestimmten Gewichte lassen für Anfänger ein leichtes- und für Fortgeschrittene, dank ausreichend Gewicht, ein Powertraining zu. Nach vorheriger Computer gestützten Analyse der Kraft aller Hauptmuskelgruppen und Herz/Stress wird die individuelle



800 m<sup>2</sup> Vielfalt im Med4Fit

beste Belastung jedes Einzelnen ermittelt und die Trainingsplanung am Anfang und dann vierteljährlich angepasst. Als weitere Optimierung zur Bauchfettreduktion arbeitet Med4Fit seit 2014 mit dem Bauchfrei-Konzept. Hier stehen den Mitgliedern während des Trainings EMS-Bauchgürtel zur Verfügung, die über Elektrostimulation der Bauchmuskeln helfen, diese Problemzone schneller loszuwerden. Auch hier handelt es sich natürlich um klinisch erprobte Medizinprodukte deren Wirkung nachgewiesen ist. Weitere Infos unter [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de) oder bei einem kostenlosen Probetraining nach telefonischer Terminvereinbarung, Telefon: 034205411311 in Markranstädt Teichweg 16.

Quelle: [www.med4fit.de](http://www.med4fit.de)

Bernschein



Zuverlässige Austräger gesucht!

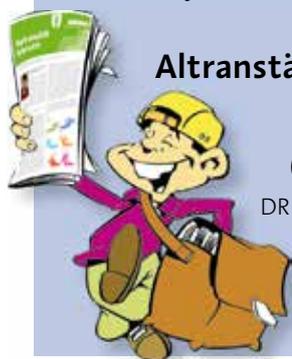
Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir zuverlässige Austräger für die

Altranstädt, Dölzig, Rückmarsdorf

Bewerbungen  
(bitte nur schriftlich) per Post an:

DRUCKHAUS BORNA, z. Hd. Frau Fiedler,  
Abtsdorfer Str. 36, 04552 Borna

oder per Mail an:  
[jana.fiedler@druckhaus-borna.de](mailto:jana.fiedler@druckhaus-borna.de)



*Wir bedanken uns herzlich für den schönen Tag, den wir anlässlich unserer*

**EISERNEN HOCHZEIT**

*mit unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln erleben durften. Vielen Dank auch für die vielen Glückwünsche und Geschenke.*

*Einen besonderen Dank möchten wir der Stadtverwaltung Markranstädt und dem Bürgermeister Herrn Spiske ausrichten. Auch dem Park-Restaurant Lützen für die sehr gute Bewirtung sagen wir danke.*

*Rolf und Erika Rösel*

*Markranstädt, im Dezember 2013*



## GESUNDHEIT

## mallialounge – natürlich fit

## Fühl dich frei. Fühl dich natürlich.

Die kalorienreichen und genussvollen Weihnachts- und Neujahrstage sind nun vorbei und die meisten von uns wollen nun etwas gegen die angefütterten Polster tun. Sport ist hierbei die beste Medizin. Bewegen, Spaß haben und ganz nebenbei Pfunde verlieren, das können Sie in der mallialounge in Markkleeberg, in Markranstädt sowie in Leipzig-Gohlis. Die mallialounges bieten seit Mai letzten Jahres neben dem chipkartengesteuerten Zirkeltraining, Cardiotraining, Fitnesskursen und EMS-Training auch Rehabilitationssport auf ärztlicher Verordnung an. Diese neuen Reha-Kurse können ohne Zuzahlung in Anspruch genommen werden. Sebastian Winkelmann, Physiotherapeut und Inhaber, erklärt: „Wir führen in unserem Sportstudio Rehabilitationssportmaßnahmen durch. Besonders wichtig ist uns, dass jeder die Möglichkeit hat, auch wenn er nicht über die finanziellen Mittel verfügt, ein klassisches Fitnessstudio zu besuchen und unter professioneller Anleitung zu trainieren! Und das völlig kostenfrei!“

Ziel dieses Angebotes ist es, die Ausdauer und Kraft der Patienten zu steigern, deren Koordination und Flexibilität zu verbessern, ihr Selbstbewusstsein zu fördern und Hilfe zur Selbsthilfe zu bieten. Reha-Maßnahmen werden prinzipiell von Ärzten verordnet und durch die mallialounge direkt mit den Krankenkassen abgerechnet. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage ([www.mallialounge.de](http://www.mallialounge.de)) oder direkt in den Studios.



Fit ins neue Jahr (Foto: fotolia)

„Unsere Fitnessanlage bietet allen Altersgruppen einen Ort, sich sportlich zu betätigen. Zum Beispiel steigt die Begeisterung der Zumbakurse in unserer Lounge“, versichert Sebastian Winkelmann. Maximale Trainingserfolge mit minimalem Zeitaufwand bietet das Studio mittels EMS-Training (Elektro-Myo-Stimulation) an. Diese Trainingsmethode wird in der mallialounge ausschließlich als Einzeltraining angeboten. Sebastian Winkelmann erzählt: „Durch das Training mit elektrischen Impulsen ist es möglich, in nur 20 Minuten pro Woche ambitionierte Trainingsziele zu erreichen!“ Das erste Probetraining mit den einzelnen Kursen, dem Zirkel-, dem Cardio- und dem EMS-Training in der mallialounge ist immer kostenfrei!

Besuchen Sie eines der Fitnessstudios in Ihrer Nähe und lassen Sie sich von dem erfahrenen Trainerteam fachkundig beraten und in die einzelnen Übungen einführen.

red

## Unser Leistungsspektrum

- EMS und TRX Personaltraining
- Rehasport auf ärztliche Verordnung
- Chipkarten gesteuertes Training in Leipzig und Markranstädt
- Lifestyle-Kurse
- Ganzheitliches Gesundheitsmanagement für Unternehmen
- Organisation von Sportevents
- Clue Medical (EKG)

## Gesundheitsmanagement für Unternehmen

- Firmenfitness in einer der mallialounges
- Firmenfitness im Unternehmen (diverse Kursangebote)
- Massagen am Arbeitsplatz oder in einer der mallialounges
- Organisation von Gesundheitstagen
- Organisation von workshops (z. B. Stressbewältigung)
- Betriebsärztliche Untersuchungen (BA R. Fussek)

## EMS Personal Training

Trainingserfolg in nur  
20 Minuten pro Woche



### Sicher Dir jetzt dein kostenfreies Probetraining!

## Reha - Sport

garantiert ohne Zuzahlung  
Krankenkassenzertifiziert  
kleine Übungsgruppen





Rathausstraße 2 04416 Markkleeberg Tel: 0341/69702952	Scheuditzer Str. 9 04420 Markranstädt Tel: 034205/229525	Pöltzstr. 06 04155 Leipzig Tel: 034 1/26538207
---	--	--

VERANSTALTUNGEN

Tanzstudio Kohlmann feiert 15. Jubiläum mit Tanzfest!



Spielerisch lernen die Kinder im Vorschulballett ab 4 Jahren das Tanzen (Foto: Tanzstudio Kohlmann)

Am 7. November 2013 feierte das Tanzstudio Renate Kohlmann sein 15-jähriges Bestehen. Gegründet wurde es 1998 noch als reine Ballettschule für Kinder und Jugendliche. Um der steigenden Kursvielfalt gerecht zu werden, wurde es nach einiger Zeit in Tanzstudio umbenannt. Heute bietet das Team um Inhaberin und Tanzpädagogin Renate Kohlmann neben Vorschulballett, klassischem Ballett und Jazztanz auch zahlreiche Fitnesskurse wie Pilates, Bauch-Beine-Po, Step-Aerobic (auch für Männer) sowie Zumba. Ab Februar wird mit Drums Alive® ein neuer innovativer Fitnesskurs in das Angebot aufgenommen. Im Laufe der Jahre hat sich im Tanzstudio eine familiäre Atmosphäre entwickelt. Nicht nur zwischen den Teilnehmerinnen, sondern auch zu den einzelnen Trainern und vor allem zu Inhaberin Renate Kohlmann besteht ein vertrautes und herzliches Verhältnis. Kein Wunder, sind einige Tanzschülerinnen mittlerweile schon über zehn Jahre dabei! „Das schönste an meinem Beruf ist es, die Entwicklung der Teilnehmerinnen vom kleinen Ballettmädchen zur jungen Dame zu erleben“, schwärmt Renate Kohlmann. Großer Höhepunkt für Trainerin und Teilnehmerinnen sind die Tanzfeste, die alle 2 bis 3 Jahre in der Stadthalle Markranstädt stattfinden. In einem zweistündigen Programm zeigen alle großen und kleinen Tänzerinnen ihr Können. Das nächste Tanzfest findet bereits am 18. und 19. Januar 2014 statt. Nach „Peter und der Wolf“, „Puppenfee“, „Walt Disney“ und anderen musikalischen Themen steht das Tanzfest dieses Mal unter dem Motto „Vier Jahreszeiten“. Neben dem klassischen Ballett werden auch die Bereiche Jazztanz, Step-Aerobic Zumba und Drums Alive® präsentiert. Vorstellungsbeginn ist an beiden Tagen um 17 Uhr. Karten können direkt an der Abendkasse in der Stadthalle Markranstädt erworben werden.

Tanzstudio Kohlmann



„Morgenstimmung“ – eine Impression des 5. Tanzfestes im Dezember 2011 (Foto: Tanzstudio Kohlmann)



Extrembergsteiger hält Vortrag

Auch 2014 hat der Gasthof „Zum Bildermacher“ so einiges zu bieten. Am 1. Februar 18 Uhr ist der Bergsteiger Jürgen Landmann zu Gast und hält einen Vortrag über seine Expedition auf den 8201 m hohen Berg Cho Oyu in Tibet. Seine erste Besteigung eines Achttausenders ohne zusätzlichen Sauerstoff beschreibt er kurz: „Den Gipfel zu erklimmen, war das Schwerste, was ich je in meinem Leben gemacht habe. Sowohl körperlich, als auch mental.“ Seien Sie dabei, Eintrittskarten gibt es vom 08.01.-31.01. direkt im Gasthof „Zum Bildermacher“. Am Sonntag, den 02.02. wird die Brunch-Saison eröffnet, dieses Jahr unter dem Motto: europäische & asiatische Küche. Schlemmen Sie doch mit, Platzreservierung nicht vergessen. Weitere Termine sind der Muttertag und jeweils der 1. Sonntag im März und Juni bis November. Aufgepasst der Valentinstag ist dieses Jahr an einem Freitag, überraschen Sie doch Ihre Liebste, Ihren Liebsten einmal. Im „Bildermacher“ können Sie Plätze für ein 3-Gänge Candlelight Dinner ab 18 Uhr mit liebevoller Vorspeise, herzhaftem Hauptgericht und leidenschaftlichem Dessert bestellen. Wir wünschen guten Appetit.



Susann Kotter

Gasthof „Zum Bildermacher“

Feiern aller Art zu jeder Zeit

- 01.02. Bergsteigervortrag 18 Uhr
- 02.02. Brunch 10 - 14 Uhr
- 14.02. Candlelight Dinner ab 18 Uhr

0341/31 97 466  
 www.zum-bildermacher.de  
 Priesteblicher Str. 1  
 04420 Markranstädt, OT Lindennaundorf



Mi. - Sa. ab 18:00 Uhr, So. 11:30 - 17:00 Uhr  
**sonn- und feiertags ab 14:00 Uhr Riesenwindbeutel**



# Die ganze Region kompakt – informativ – aktuell

Vor den Toren der Stadt Leipzig bietet der Landkreis Leipzig eine große Vielfalt touristischer Angebote. Von den Seen, Flüssen und Kanälen des sich rasant entwickelnden Leipziger Neuseenlandes, über das idyllische Muldental bis zur beliebten Ausflugsregion des Kohrener Landes – es gibt jede Menge zu entdecken und erleben.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig berichtet für unternehmungslustige „Einheimische“ oder entdeckungsfreudige Besucher über Veranstaltungen und Freizeitangebote sowie die Entwicklung unserer Region – vier Mal im Jahr. Mit dem Innenteil **KULTURENTDECKER** verpassen Sie keine wichtige Veranstaltung.

**Sie erhalten das Journal:** in Tourist- und Stadtinformationen, Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern, in Pensionen, Hotels, Gaststätten – an insgesamt 800 Verteilerstellen.

*Gehen Sie auf Entdeckungsreise!*

## Zeitreise

### Wiederentdeckte Kulturschätze

Zahlreiche kulturhistorische Sehenswürdigkeiten haben das Kohrener Land geprägt und bereits in vergangenen Jahrhunderten viele Gelehrte und Künstler unterschiedlicher Genre inspiriert. Ein Kleinod ist der Schwindpavillon Rüdigsdorf, die ehemalige Orangerie zum Herrenhaus Rüdigsdorf. 1840 erschien in Schorns „Kunstblatt“ die Bekanntmachung, dass „Dr. Crusius auf Rüdigsdorf (...) einen Gesellschaftssaal an seinem dort neu erbauten Gewächshause mit Freskogemälden aus der Fabel von Amor und Psyche verzieren lassen hat (...)“

(aktuelle Ausgabe, Seite 42)



## Event



### Die Narren sind los ...

... in Groitzsch, Pegau, Markranstädt und vielen weiteren Städten in unserer Region. Genießen Sie die tollen Tage, stürzen Sie sich ins Getümmel – wir verraten Ihnen wann und wo Sie was erleben können, vom Kinderkarneval, dem Seniorenfasching, über die Weiberfasnacht bis zu den großen Karnevalsumzügen ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 21)

## Seen

### 6. Beach & Boat zeigt aktuelle Wassersporttrends

Ob rasante Action, geruhsame Entspannung oder spannendes Erlebnis: Wasser bietet alles, was Menschen in ihrer Freizeit suchen. Die Vielfalt der Wassersportmöglichkeiten – vom Segel- und Motorboot über Tauchen bis hin zum Paddeln, Kiten und Surfen – zeigt die Leipziger Wassersportmesse Beach & Boat vom 20. bis 23. Februar 2014, täglich von 9:30 bis 18:00 Uhr

(aktuelle Ausgabe, Seite 10)



## Kultur

### Der Lebensweg der Psyche

Als eine der prägendsten Künstlerpersönlichkeiten Sachsens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts gilt Adam Friedrich Oeser (1717-1799). Der Kunsttheoretiker Christian Ludwig von Hagedorn schrieb anerkennend über Oeser, seine „Stärke ist Geschmack, Belesenheit, Allegorie, und nicht sowohl die Staffelei, die Dekorationsmalerei für Deckenstücke und Theater“.

(aktuelle Ausgabe, Seite 9)



## Sport



### Auf die Piste fertig los.

Nach der sensationellen Premiere im Februar 2010 geht das traditionelle Markkleeberger Skispringen für Jedermann im Februar 2014 bereits in die fünfte Runde. Die Anmeldeportale sind ab sofort für alle Mutigen geöffnet. Das Sportevent bringt nicht nur die Teilnehmer ins Schwitzen, sondern auch die Besucher ins Staunen.

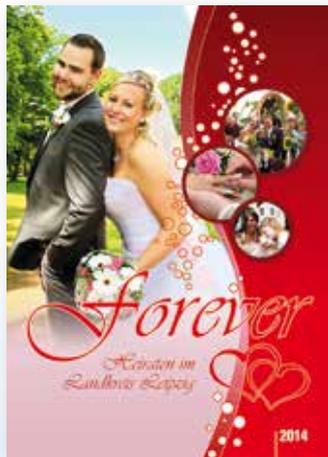
(aktuelle Ausgabe, Seite 14)

## Erleben

### Kulinarischer Dorfspaziergang

Dem Dorf der Sinne auf den Geschmack kommen: Jeden ersten Sonntagabend von April bis Oktober ab 10:00 Uhr lädt Gästeführerin Heike Raubold zu einem sinnlichen Dorfspaziergang, bei dem der Geschmack nicht auf der Strecke bleibt. Spazieren und Probieren mit dem Semmelweib durch das Dorf der Sinne, das bedeutet: überraschende und regionale Freuden ...

(aktuelle Ausgabe, ab Seite 45)



Im **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** für den Landkreis Leipzig finden Sie den integrierten **KULTURENTDECKER**

– den Veranstaltungskalender für das jeweilige Quartal. Und wie jedes Jahr erscheint gleichzeitig die beliebte Hochzeitsbeilage „Forever“ mit tollen Tipps und Inspirationen um den schönsten Tag im Leben eines verliebten Paares.

Das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** ist auch online unter [www.druckhaus-borna.de](http://www.druckhaus-borna.de) in der Rubrik **Inspiration** abrufbar.

# FREIZEIT & TOURISMUS

Journal

VERANSTALTUNGEN

**Haus-Garten-Freizeit**

Die HAUS-GARTEN-FREIZEIT ist eine der größten Verbraucherausstellungen Deutschlands. Vom 15. bis 23. Februar 2014 präsentieren sich zum 24. Mal mehr als 800 Aussteller aus den Bereichen Bauen, Wohnen, Garten, Gesundheit, Freizeitgestaltung, Mode und Heimtier. Auf 54.000 Quadratmetern bietet die Veranstaltung neben Beratung und Produktpräsentationen sowie -verkauf ein umfangreiches Rahmenprogramm. Die Sonderschau in der Glashalle steht unter dem Motto „In 9 Tagen um die Welt“ – Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika sowie Australien zeigen ihre landestypische Kultur, präsentieren Kunsthandwerk und lassen in Workshops die fremden Kulturen erleben.



(Foto: Leipziger Messe GmbH/Lutz Zimmermann)



(Foto: Leipziger Messe GmbH/Tom Schulze)

**mitteldeutsche handwerksmesse**

Zur mitteldeutschen handwerksmesse werden über 200 Aussteller aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern erwartet. Die Ausstellungsbereiche sind dabei so vielfältig wie das Handwerk selbst. So umfasst das Angebot die Bereiche Bau und Ausbau,

Wohnen, Kunsthandwerk, Gesundheit und Lebensgefühl, Nahrungsmittelhandwerk, Fahrzeuge sowie Seltenes Handwerk. Die Vielfalt wird auch in den Thementagen deutlich. Vom 16. bis 18. Februar wird die mobile Seite des Handwerks gezeigt. Unter dem Motto „mobil und umweltfreundlich“ erleben Besucher unter anderem Elektrofahrräder oder können sich zum Thema Energie beraten lassen. Der genussvolle und lebenswerte Aspekt des Handwerks rückt am 19. und 20. Februar in den Fokus. Dann können Besucher von kulinarischen Leckereien der Konditoren, Chocolatiers oder Fleischer naschen. Den Abschluss der Thementage bildet am 21. und 22. Februar der Themenschwerpunkt „jung & kreativ“. Dann zeigen Designer, Schmuckhersteller und Friseure ihr Können. Zudem werden Ausbildungsmöglichkeiten im Handwerk vorgestellt. Handwerk zum Erleben bieten die lebendigen Werkstätten. Hier zeigen Stuckateure, Korbmacher oder Tischler ihr Können. Die Herstellung kulinarischer Leckereien wie Brote und Krapfen oder Leberwurst und Schinken sind in der beliebten Gläsernen Bäckerei und Gläsernen Fleischerei zu sehen.

**Gartenlandschaft „Reise in den Frühling“**

Auf 1.300 Quadratmetern präsentieren sechs Landschaftsgärtner die grüne Gartenwelt. 2014 dreht sich alles um Frühlinglandschaften. Zu sehen sind malerische Wasserfälle, farbenfrohe Frühblüher und saftige Frühlingswiesen.

**Schauen – Testen – Ausprobieren**

Neben zahlreichen Vorführungen und Mitmachangeboten ist die HAUS-GARTEN-FREIZEIT auch ein Paradies für Einkaufsfreudige.

**Thementage**

- Hundetag – Montag, 17.02.2014
- Seniorentag – Mittwoch, 19.02.2014
- Kindertag – Donnerstag, 20.02.2014



**mitteldeutsche handwerksmesse**

15. bis 23. Februar 2014  
täglich von 9.30 bis 18 Uhr  
[www.handwerksmesse-leipzig.de](http://www.handwerksmesse-leipzig.de)



**HAUS-GARTEN-FREIZEIT**

15. bis 23. Februar 2014  
täglich von 9.30 bis 18 Uhr

*forever*



Vier Mal im Jahr zu Quartalsbeginn erscheint unser bekanntes **FREIZEIT & TOURISMUS Journal**. Jährlich, mit der Ausgabe für das I. Quartal, erscheint gleichzeitig auch unsere beliebte **Hochzeitsbeilage „forever“**. Die Hochzeit ist eines der schönsten Feste im Leben und damit dieser Tag für Sie in unvergesslicher Erinnerung bleibt, möchten wir Ihnen wertvolle Tipps und Inspirationen geben.

Sie erhalten das **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** sowie diese Hochzeitsbeilage in der Stadtverwaltung, der Tourist- und Stadtinformationen, auf dem Standesamt, bei den inserierenden Partnern, auf Hochzeitsmessen, bei touristischen Anbietern, in Gaststätten, Hotels, Pensionen und beim Südraum-Verlag.

Alle bisher erschienenen Ausgaben dieser Hochzeitsbeilage sowie des **FREIZEIT & TOURISMUS Journal** (früher: Leipziger SEENLAND Journal) finden Sie unter [www.druckhaus-bornade.de](http://www.druckhaus-bornade.de) in der Rubrik Inspiration.



TIPPS

Chancen für technikbegeisterte Frauen

**Karriere: Der Anteil weiblicher IT-ler ist noch immer sehr niedrig**

Frauen haben in der IT-Branche unverändert einen Exotenstatus. Einer Umfrage des Branchenverbands Bitkom zufolge lag der Anteil der IT-Fachfrauen in 700 befragten IT-Unternehmen im Jahr 2012 bei etwa 15 Prozent. Und trotz ausgezeichneter Karrierechancen lässt auch der weibliche Nachwuchs auf sich warten: Von den knapp 50.900 deutschen IT-Erstsemestern war 2012 gerade einmal jeder Fünfte (22,5 Prozent) eine Frau.

**Unbegründete Skepsis**

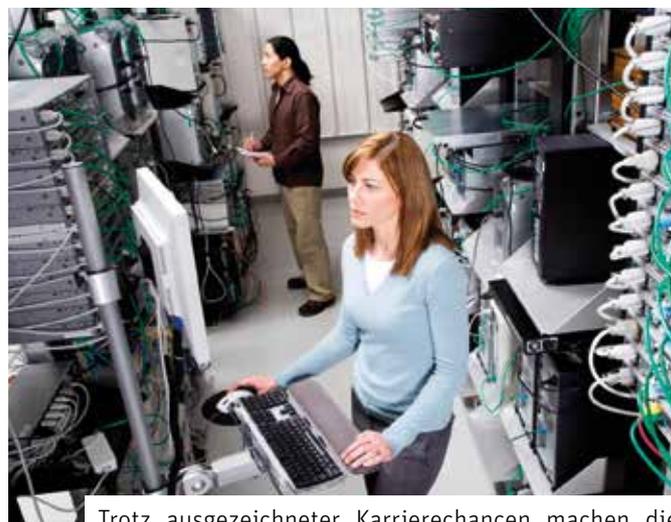
Tatsächlich trauen sich nur wenige Frauen das Studium von algorithmischen Graphen und Rechnernetzen zu. Dabei sei die Skepsis völlig unbegründet, sagt Andrea Hoppe. Sie hat nach einer Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau den Quereinstieg in die IT gewagt und geschafft: „Ich habe mich bereits früh für IT interessiert und an ersten Websites und Basic-Programmen versucht“, betont die 45-Jährige. Über verschiedene Fortbildungen erwarb sie die notwendigen IT-Grundkenntnisse. Der Rest war nach den Worten Hoppes Learning by Doing. Zehn Jahre lang war sie dann selbstständige IT-Beraterin. Heute arbeitet Hoppe als IT-Technikerin beim Personaldienstleister Randstad Professionals in Berlin.

**Jobchancen erkennen**

Ruth Heinkelmann ist Business Unit Managerin IT bei diesem High-End-Personaldienstleister. Sie weiß, dass sich eine berufliche Neuorientierung oftmals auszahlt: „Die Anzahl an benötigten Fachleuten in der IT steigt stetig an, während die Verfügbarkeit von entsprechend qualifizierten Menschen abnimmt.“ Aktuell seien allein im IT-Bereich ihres eigenen Unternehmens bundesweit rund 360 offene Stellen zu besetzen. Gesucht würden sowohl erfahrene Spezialisten als auch Bewerber, die ihr Know-how noch weiter ausbauen möchten. Insgesamt, so Heinkelmann, seien die Chancen für Frauen in der IT-Branche

derzeit sehr gut: „Unternehmen setzten in den vergangenen Jahren zunehmend auf weibliche IT-Fachkräfte. Neben dem großen fachlichen Potenzial punkten Frauen besonders durch stark ausgeprägte Social Skills, vor allem im kommunikativen Bereich.“ Das mache sich sowohl in der Zusammenarbeit mit den Kollegen als auch im direkten Kundenkontakt bezahlt.

Quelle: djd



Trotz ausgezeichneter Karrierechancen machen die meisten Frauen um die IT-Branche einen großen Bogen: Ihr Anteil in den entsprechenden Unternehmen lag zuletzt bei gerade einmal 15 Prozent. (Foto: djd/Randstad Professionals/thx)

**Suche Haushaltshilfe**  
für donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr in Markranstädt

Vorraussetzung: eigenes Auto  
(da vorher 2 Kinder aus der Schule abgeholt werden müssen)

**Telefon: 034205 229488**



**Neue Vollzeitkurse ab Februar / März 2014:**

- **Buchführung** für kleine und mittelständische Unternehmen mit gepr. Abschluss (HWK) „**Buchführungsfachkraft**“ inkl. Lexware/DATEV/SAP und Praktikum
- **Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in** (IHK) mit DATEV/SAP Praktikum

Sprechen Sie mit uns über Ihre Fördermöglichkeiten!

ZAW Zentrum für Aus- und Weiterbildung Leipzig GmbH • F.-Ebert-Straße 49  
04416 Markkleeberg • Telefon: 0341 35671-0  
info-markkleeberg@zaw-leipzig.de

www.zaw-leipzig.de



**BELANTIS sucht Sie!** BELANTIS  
www.BELANTIS.de

Möchten Sie zum Erfolg von Ostdeutschlands größtem Freizeitpark beitragen? Sie haben die Möglichkeit in Vollzeit, Teilzeit oder nebenberuflich in folgenden Bereichen zu arbeiten:

- **Gastronomie (Service oder Koch)**
- **Shops**
- **Gäste-Service (Kasse, Einlasskontrolle)**
- **Gäste-Erlebnis / Fahrattraktionen**



**Bewerbung an:**

personal@eventpark.de oder EVENT PARK GmbH & Co. KG,  
Zur Weißen Mark 1, 04249 Leipzig  
Weitere Informationen unter: www.BELANTIS.de

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Ein Gewinn in jedem Alter – Barrierefreiheit: in die Zukunft investieren und stabile Immobilienwerte sichern**

Ein Leben ohne Stolperfallen und mit reichlich Bewegungsfreiheit ist für alle Immobilienkäufer ein wichtiges Thema, nicht nur für die Generation 50plus. Immobilienkäufer profitieren aber nicht nur vom höheren Wohnkomfort: Da der Bedarf nach barrierefreiem Wohnraum stark wächst, dürften sich diese Häuser und Eigentumswohnungen besonders wertstabil entwickeln und als gute Zukunftsinvestition erweisen.

**Leben ohne Stolperfallen**

Dabei bedeutet Barrierefreiheit viel mehr als den Einbau einer bodenebenen Dusche: Breitere Türen, der Verzicht auf Schwellen auch zu Balkon und Terrasse sowie viel Bewegungsraum erleichtern das Wohnen für alle Generationen. „Bereits bei der Planung sollte man sich um alle Bereiche kümmern, die das Leben komfortabel und sicher machen. Das nützt Familien mit Kindern genauso wie Menschen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind“, sagt Klaus Knöller, geschäftsführender Inhaber des in der Region Südbaden und im Schwarzwald aktiven Bauträgers

bravissimo GmbH. Weitere Details wie ein Fahrstuhl zur Wohnung und, wo möglich, eine ebenerdige Garage, was das Ein- und Ausfahren sehr viel komfortabler mache als bei einer Tiefgarage, runden die sinnvolle Ausstattung ab, betont Knöller.



(Foto: djd/bravissimo GmbH)

**Wohngesund und energieeffizient bauen**

Beispiele für zukunftsweises Bauen entstehen derzeit in Edingen am Kaiserstuhl und in Müllheim/Markgräfler Land, weitere Projekte sind bereits in Vorbereitung. In innenstadtnaher Lage werden in Massivbauweise Häuser im KfW-70-Standard errichtet, die neben der hochwertigen Ausstattung eine gute Energieeffizienz und niedrige Heizkosten aufweisen. „Zudem werden die Mehrfamilienhäuser mit geprüft wohngesunden Baumaterialien von eigens geschulten Handwerkern hergestellt“, erläutert Klaus Knöller. Unter [www.bravissimo.de](http://www.bravissimo.de) gibt es mehr Infos dazu. Der Bauträger arbeitet mit dem Freiburger Sentinel Haus Institut zusammen, das nach Messung der Innenraumhygiene ein entsprechendes Zertifikat vergibt. So wird gewährleistet, dass die Qualität der Innenraumluft die strengen Vorsorgewerte des Umweltbundesamtes und der WHO unterschreitet.

Quelle: djd/pt

**2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Lage**

51 m<sup>2</sup>, helle, freundliche Küche mit Balkon, großes Tageslichtbad, Blick ins Grüne, in liebevoll saniertem Haus zu vermieten

**Tel.: 0176 78278196**

**Tel.: (03433) 208544** PORTAS-Fachbetrieb Lorenz  
Studio Borna, Deutzener Str. 14  
jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr  
sowie jeden 1. Samstag im  
Monat 9.00 - 12.30 Uhr

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1  
[www.portas.de](http://www.portas.de)

Wir wünschen ein frohes neues Jahr 2014.

Türen • Küchen • Spanndecken  
Treppen • Fenster • Gleitüren

**PORTAS**  
Europas Renovierer Nr. 1

**Markranstädter Altbau saniert**

geräumig hell

- 1-Raum Wohnung, 72 m<sup>2</sup>, mit Balkon, 324,- € + NK
- 2-Raum Wohnung, 82 m<sup>2</sup>, mit Balkon, 400,- € + NK

**Tel.: 034205 409475**

**HEINECKE**  
**IMMOBILIEN-SERVICE**

• Immobilienvermittlung  
• Wertermittlung

Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!

Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt | Tel.: 034205 87137  
Mobil: 0172 3964891 | [www.heinecke-immo.de](http://www.heinecke-immo.de) | E-Mail: [H-P.Heinecke@t-online.de](mailto:H-P.Heinecke@t-online.de)

**GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE**

Wir bieten Ihnen den kompletten Service rund um Ihr Gebäude. Ob klassische Reinigung, infrastrukturelle Dienstleistungen, Sonderreinigung oder Hausmeisterdienste bei Gebäudereinigung Kolbe bekommen Sie eine optimale Lösung, die sich an Ihren Bedürfnissen orientiert.

[www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)

**Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage**

Gebäudereinigung Kolbe Tel. 034205 88146 E-Mail [fa.kolbe@arcor.de](mailto:fa.kolbe@arcor.de)  
Schwedenstraße 9 Fax 034205 88215 [www.gebaeudereinigung-kolbe.de](http://www.gebaeudereinigung-kolbe.de)  
04420 Markranstädt Mobil 0179 2932983

**Meisterbetrieb Merkel**  
**Glas- & Gebäudereinigung**

**Liebe Kunden wir bieten Ihnen:**  
Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung / Schutt-Kleintransporte  
Solaranlagen-Reinigung / Hausmeisterdienste / Winterdienst  
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung / Teppichreinigung  
Wohnungsreinigung / Entsorgung von Gartenabfällen  
Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

**Haus und Hof geputzt und blitzblank, Meisterbetrieb Merkel sei Dank.**

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0177 2311118  
Hauptstraße 32 • 04420 Markranstädt/OT Quesitz  
[www.gebaeudereinigung-merkel.de](http://www.gebaeudereinigung-merkel.de) • [info@gebaeudereinigung-merkel.de](mailto:info@gebaeudereinigung-merkel.de)

**BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN**

**Mit Zuversicht in die Zukunft schauen und selber der Jugend helfen, ihren Weg zu finden.**

Durch Zufall und einer Verkettung glücklicher Umstände erfuhr Mike Schärschmidt von der Initiative „Richtungswechsel“ in Markranstädt. „Beim Bauvorhaben 6 der Firma Kell in Borna brauchte ich Arbeitskräfte für die Demontage und Montage einfacher Objekte, durch das darauffolgende Gespräch mit einem guten Freund Karsten Bohne erfuhr ich von dem Projekt,“ erzählt er im Gespräch mit unserem Redakteur. „Chef des ganzen war und ist auch heute noch Herr Lüer.“ Nach einem ausgiebigen Gespräch mit ihm stellte Mike Schärschmidt letztendlich drei Jugendliche aus der Initiative für das Bauvorhaben ein. Und hat es bis heute nicht bereut. „Ich wünsche mir, dass noch mehr Unternehmen sich für das Projekt interessieren und sich für die Jugend von heute einsetzen,“ erzählt Mike Schärschmidt nachdenklich. „Die Maßnahme ist ein gutes Beispiel dafür, wie nötig und wichtig die Arbeit mit unseren Kindern ist. Richtungswechsel e. V. ist ein sehr gelungenes und durchdachtes Projekt, es lohnt sich hier zu investieren.“

Das Unternehmen KSM Schärschmidt setzt sich schon seit langem für die Arbeit und die Unterstützung junger Menschen ein. Seine erfolgreiche Geschichte als Ausbildungsbetrieb und die mehrfache Teilnahme an unterschiedlichen Projekten zur Berufsorientierung und Jugendarbeit belegen dies. Zuletzt unterstützte der Betrieb im Sommer 2013 die Aktion „Hand in Hand durch unseren Ort“ – eine Kampagne der HTW Leipzig.

**Richtungswechsel e. V.**

Chef ist Herr Lüer, er betreut den Verein schon von Beginn an und arbeitet dabei eng mit dem Jobcenter und Unternehmen der Umgebung zusammen. „Unser Ziel ist es, langzeitarbeitslosen Jugendlichen, die keine Ausbildung haben und oftmals keinen Schulabschluss, eine Perspektive zu geben,“ erklärt er das Wirken seines Vereins. „Viele dieser Jugendlichen haben schon Probleme mit Alkohol und Drogen gehabt oder sind straffällig. Diesen wollen wir einen anderen Weg aufzeigen und ihnen Möglichkeiten bieten, aus diesem Leben auszubrechen.“



Wirkungsstätte des Vereins (Foto: Matthias Arndt)

Die soziale Integration der jungen Menschen steht im Vordergrund, über Beschäftigungsprojekte des Jobcenters und die Hilfe der lokalen Firmen sollen sie wieder die Regeln des sozialen Gemeinschaftslebens erlernen und auch grundsätzliche Verhaltensregeln im Umgang mit anderen wieder erlangen. Die Erfolgsquote ist im Verhältnis recht hoch. Laut Herr Lüer schaffen 50 % der Jugendlichen den Sprung in ein normales Leben, Wermutstropfen sind dabei die anderen 50 %, die wieder in die alten Muster zurückfallen. Das große Ziel von ihm und seinen Mitarbeitern und Partnern ist, dass noch mehr Jugendliche diesen Schritt schaffen und eine Langzeitbeschäftigung erhalten. Mehr zur Arbeit und den Projekten des Richtungswechsel e.V. erfahren sich auf der Internetseite [www.jbz-markranstaedt.de](http://www.jbz-markranstaedt.de)

Janett Greif



**FENSTER**  
**MORLOK**

*Ein Begriff für Qualität*

**Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau**  
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

**Morlok Fensterfabrik GmbH**

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)  
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

**Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !**

**Wir sind da ...**

*bei Planung, Wartung oder Notruf*



Meisterbetrieb seit über 35 Jahren.  
Wir sind Partner der Markranstädter Offensive Schule-Wirtschaft.

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwerttechnik
- Solar/Photovoltaik
- Dachklempnerei/  
PREFA-DACH
- Wärmepumpen

**Mike Schärschmidt**

Tel.: **034205 88153**  
Funk: **0172 9808173**  
Fax: **034205 18638**

[www.schaerschmidt.de](http://www.schaerschmidt.de)  
E-Mail: [ksm.schaerschmidt@web.de](mailto:ksm.schaerschmidt@web.de)

**Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna**

Beratung - Planung - Installation - Service  
Intelligente Haustechnik

Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

**LUZ RAU**

Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2014 Auszubildende

Gewerbeviertel 12  
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0  
Fax: 034205 713-21  
Funk: 0178 5664726

Bauunternehmen

**SAUERMANN**

**0177 4117009**

Seit 1975 immer am Bau

- Hoch-, Tief- und Ausbau
- Sachverständigengutachten
- Bauplanung und -koordinierung
- individuelle Eigenheimbau
- Denkmalschutz und -sanierung
- Radlader, Bagger, Kipper (auch am Wochenende)
- Bauwerkstockenlegung
- Problem- und Sonderlösungen
- Kläranlagen, Zisternen, Kanal- und Abflussrohre

**Innungsfachbetrieb**

**Miltitzer Dorfstraße 1**  
**04205 Leipzig/Miltitz**

Tel.: **0341 94115 -66 / -67**  
Fax: **0341 94115 -68**

E-Mail: [bauteam-sauermann@t-online.de](mailto:bauteam-sauermann@t-online.de)  
[www.bauteam-sauermann.de](http://www.bauteam-sauermann.de)

## BAUEN / WOHNEN / EINRICHTEN

**Sicher wohnen – Digitaler Türspion kann vor ungebetenen Gästen schützen**

Trickdiebstahl in Häusern und Wohnungen ist vermutlich die häufigste Straftat, von der ältere Menschen betroffen sind. Das einzige Hindernis für die Täter sind eine geschlossene Wohnungstür und ein gesundes Maß an Vorsicht. Senioren sollten deshalb die Tür niemals sofort öffnen - sondern sich vorher durch einen Türspion genau anschauen, wer zu Besuch kommt. Gerade Alleinstehende sollten fremde Personen nicht in das Haus oder die Wohnung lassen. Für ein Plus an Sicherheit können dabei digitale Türspione sorgen. Anders als beim herkömmlichen Türspion muss man nicht mit einem Auge am Guckloch „kleben“, während man das andere zukneift, um etwas zu sehen. Mit dem digitalen Türspion kann man aus bequemem Abstand mit beiden Augen auf das Display schauen und sieht zweifelsfrei, wer draußen vor der Tür steht.

**Solide Wohnung in guter Lage  
in Markranstädt, Albertstraße 5**

2,5-Zimmer-Wohnung, hell und freundlich  
65,5 m<sup>2</sup>, 270,- € kalt

**Kontakt: 0177 2801917**

**D  
V  
D** **Ab sofort zu vermieten  
in Großlehna, Schwedenstr. 27****2 Raumwohnung**

EG | 63,70 m<sup>2</sup> | KM 281,00 € + NK

**2 Raumwohnung**

DG | 51,79 m<sup>2</sup> | KM 238,00 € + NK

**Kontakt** Funk: 0163 8744201  
Telefon & Fax: 034205 87795  
E-Mail: DVDGmbh24@gmx.de

Dölziger Verwaltungs- und Dienstleistungs GmbH  
Frankenheimer Straße 24, 04435 Schkeuditz OT Dölzig

**Die Eingangstür immer unter Kontrolle**

Besonders unkompliziert zu handhaben ist beispielsweise der „Digital Türspion HD“ von ABUS. Er wird einfach auf den klassischen Türspion aufgesteckt. Ist der digitale Türspion aktiviert, überträgt er eine gestochen scharfe Liveansicht aus dem Eingangsbereich nach innen auf das Display. Für die gute Qualität sorgen die 720p-HD-Auflösung der Kamera und das 2,4 Zoll große Farbdisplay. Durch den weiten Betrachtungswinkel samt Vergrößerungseffekt fällt es vor allem älteren Menschen leicht, vor der Tür stehende Personen eindeutig zu identifizieren.

**Digitaler Türspion schießt drei Einzelbilder**

Ein besonderer Clou: Sobald der Türspion betätigt wird, schießt er drei Einzelbilder, die auf einer optional erhältlichen Micro-SD-Speicherkarte gesichert werden können. So lässt sich auch später noch leicht nachvollziehen, wer vor der Tür stand, im Extremfall können die Bilder nach einer Straftat sogar zu Beweis Zwecken dienen. Das im Fachhandel erhältliche Komplettsset umfasst neben dem optischen Türspion auch die Batterien, eine Halterung und das Befestigungswerkzeug. Mehr Informationen gibt es unter [www.abus.com](http://www.abus.com) im Internet. Der digitale Türspion wurde 2013 mit dem prestigeträchtigen „Plus X Award“ in fünf Kategorien ausgezeichnet.

Quelle: djd

**Bestandsimmobilien gesucht**

**Sie wollen Ihre  
Immobilie verkaufen?  
Wir unterstützen  
Sie dabei!**

Rufen Sie uns an!  
Tel.: 0341-12 466 200



*... in besten Händen*

[www.kowo-immobilien.de](http://www.kowo-immobilien.de)



**Exklusives Neubauobjekt  
Schulstraße 5 in Markranstädt**  
moderne Ausstattung / Erdwärme  
Einbauküchen / Fußbodenheizung

Freie Mietwohnungen:

Whg.01: 2,5-Raum / 100m<sup>2</sup> / 750,98 €

Whg.03: 4-Raum / 138m<sup>2</sup> / 1036,28 €

Whg.04: 2-Raum / 61m<sup>2</sup> / 458,63 €

Whg.05: 3-Raum / 123m<sup>2</sup> / 926,55 €

(angegebene monatliche Kaltmiete  
zzgl. Nebenkosten / Erdwärme)

[www.Wohnen-in-Markranstaedt.de](http://www.Wohnen-in-Markranstaedt.de)

Schkeuditzer Straße 28 | 04420 Markranstädt  
Tel.: 034 205 / 7880 | E-Mail: [team@mbww.de](mailto:team@mbww.de)

**MBWW**  
Markranstädter Bau- und  
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 / 13:00 – 18:00  
Donnerstag 13:00 – 16:45 und nach Vereinbarung

**TRAUER**

**Tod bei Mensch oder Tier**

**Bestatter wissen um die zunehmende Bedeutung von Haustieren für den Menschen**

Der Bundesverband Deutscher Bestatter hat sich auf seiner jüngsten Sitzung in Bonn mit grundsätzlichen Fragen der Bestattung von Haustieren befasst. Die deutschen Bestatter gehen in ihrer Stellungnahme von einer klaren Unterscheidung zwischen Human- und Tierbestattungen aus. Wichtig ist dem BDB aber die Feststellung, dass die Trauer um den Verlust von Haustieren in Zeiten vieler alleinstehender Menschen nicht geringzuschätzen ist.

**Entwicklung in den letzten Jahren**

Haustiere sind für viele Menschen heute zu Sozialpartnern geworden, die man nach ihrem Tode nicht einfach entsorgt. Die gesetzlichen Vorschriften sehen jedoch aus hygienischen Gründen eine solche Entsorgung in Tierkörperbeseitigungsanstalten (früher Abdeckereien) vor. Eine Bestattung auf einem Tierfriedhof oder eine Kremierung ist inzwischen möglich und wird zunehmend praktiziert.

**Das „Haustier“ als Sozialpartner**

In Zeiten zunehmender bewusster oder ungewollter Kinderlosigkeit werden Tiere, insbesondere Hunde und Katzen, mitunter zum Ersatz für eigene Kinder. Dabei neigt der Mensch dazu, eigene Gefühle und Deutungsmuster in das Haustier hineinzuinterpretieren, was jedoch auch zu Fehldeutungen führen kann. Auch bei wechselnden Partnerschaften im Lebensverlauf

wird das Tier treu an der Seite der Besitzer geschätzt. Tiere wecken Empathie und dienen immer häufiger als Projektionsfläche für nicht erfüllte Wünsche nach Intimität, Wärme, Liebe und Zugehörigkeit. In 43% aller deutschen Haushalte werden Heimtiere gehalten. Derzeit leben in Deutschland rund 8,2 Millionen Katzen, 5,4 Millionen Hunde und 5,6 Millionen andere Kleintiere. 1978 wurde das erste deutsche Tierkrematorium in München eröffnet. Heute sind es 20 in allen Teilen des Bundesgebietes. Inzwischen stehen für die Bestattung dieser Tiere etwa 120 Tierfriedhöfe zur Verfügung. Gegenwärtig findet die Haustierbestattung im Zuge einer engen Beziehung zum Haustier ohne einen kultischen Charakter statt. Die rituelle Bestattung toter Tiere wird weltweit seit etwa 12.000 Jahren praktiziert. Die erste Tierbestattung einer Katze wurde vor 10.000 Jahren auf Zypern durchgeführt, wo Katzen bereits als Haustiere gehalten wurden. Ihren vorläufigen geschichtlichen Höhepunkt erlebte die Tierbestattung im antiken Ägypten. Eine weitere Blüte von Tierbestattungen gab es im frühen Mittelalter, bei den Alemannen, Franken und Sachsen, wo wohlhabende Verstorbene zusammen mit ihren Pferden und Jagdhunden beigesetzt wurden.



Treue Begleiter im Leben (Foto: fotolia)

Quelle: [www.bestatter.de](http://www.bestatter.de)

**Danksagung**

Als tröstend und stärkend haben wir empfunden, mit welcher Zuneigung und Wertschätzung unserem lieben Mann, Vati und Opi

**Karl Fritzsche**

geb. 04.11.1938 gest. 31.12.2013

gedacht wurde.

Wir sagen allen Danke, die uns in der Trauer nicht allein ließen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und verstehen, was wir verloren haben.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.

Besonderen Dank dem Bestattungsinstitut Zetzsche, Trauerredner Jörg Fischer, Frau Dr. Bittner-Arlt und Schwester Carmen, Pfleger Jens Voigt, Blumengeschäft Zimmler.

**In Liebe**

Deine Ehefrau Ingeborg, Kinder Ramona, Silvia, Helge und Partner Enkel Diana, Navina und Maria



**DANKSAGUNG**



All den vielen Menschen, die meiner lieben Mutti

**Annelies Gentsch**

in den schweren Stunden des Abschiedes so liebevoll gedachten und mir in Worten und Tat Trost spendeten, sage ich hiermit meinen herzlichen Dank.

Dagmar Schilde im Namen aller Angehörigen

**Danksagung**

Es ist so schwer, es zu verstehen, dass wir Dich niemals wiedersehen.

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch persönliches Geleit, Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied meines Vaters, Schwiegervaters und Opas

**Peter Langheinrich**

geb. 27.03.1943 gest. 27.11.2013

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken. Unser Dank gilt auch der Gaststätte „Haugk“, der Gärtnerei Plato, dem Redner Herrn Gritsch sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

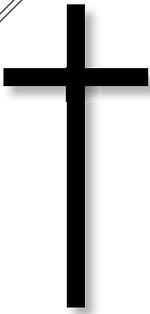
**In Liebe und Dankbarkeit**

Dein Sohn Ingo mit Ehefrau Kora  
Deine Enkelkinder Nico und Luca



**DANKSAGUNG**

*„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod wird nicht mehr sein.“ Offb. 21.4*



In der Gewissheit unseres Glaubens an die Auferstehung und an das Wiedersehen in Gottes Welt haben wir meinen lieben Mann, Vater und Großvater

**Günther Kluge**  
16.07.1928 - 08.12.2013

am 16.12.2013 in Gottes Hände gegeben.

Auf diesem Wege möchten wir allen Danke sagen, welche uns durch ihr ehrendes letztes Geleit, Trost in Wort und Schrift sowie Blumen- und Geldspenden aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

**In Liebe und Dankbarkeit**  
Hildegard Kluge  
Eckhard Kluge mit Victoria und Elias

 Vetter Bestattungen 

**Danksagung**



In der Stunde des Abschieds durften wir erfahren, wie viel Zuneigung und Freundschaft meinem lieben Ehemann, meinem lieben Vater, Opa, Uropa, Schwager und Onkel

**Gerd Schulze**  
entgegengebracht wurde.

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliches Geleit in der letzten Stunde des Abschieds möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn, die ihn im Leben schätzten und im Tode ehrten, recht herzlich bedanken.

**In stiller Trauer**  
Erika Schulze  
im Namen aller Angehörigen

Großlehna, im Januar 2014

**Danksagung**

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, für jedes tröstende Wort, Blumen, Geldzuwendungen und persönliches Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von unserem lieben Sohn, Vater, Bruder und Cousin

**Werner Hering**

herzlichen Dank unseren Verwandten, Bekannten, Freunden, dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie dem Redner Herrn Maaß, der Gärtnerei Ifland und dem Team der Gaststätte „Grüner Zweig“.

**In stiller Trauer**  
Ingrid und Harry Hering  
Uta und Candy Clauß  
Iris Hering und Heidi Napierski  
Gerhard Dostlebe



 Bestattungsinstitut Zetzsche 

**Danksagung**

*So plötzlich kam die Abschiedsstunde, gebrochen ist Dein gutes Herz. Wie schwer ist diese Stunde, wie unaussprechlich ist der Schmerz.*

Für die überaus zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und Opa

**Günther Burkhardt**  
geb. 06.07.1934 gest. 23.11.2013

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Gerd Fischer sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Pauli. Auch möchten wir uns bei der Praxis von Frau Dr. Hillebrand für die jahrzehntelange Betreuung bedanken.

**In stiller Trauer**  
Deine Irmis und Kinder



 Bestattungsinstitut Zetzsche 

*Mir fehlen zum Geschehenen einfach noch die Worte*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch eine liebe Umarmung, stillen Händedruck, durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschied meiner lieben Mutsch

**Karin Zorn**  
geb. Helling

bedanke ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Ein besonderer Dank dem Bestattungsinstitut Zetzsche, dem Redner Herrn Fischer, der ohne meine Mutter zu kennen, es doch in Worte fassen konnte.

Dein Junge

 Bestattungsinstitut Zetzsche 

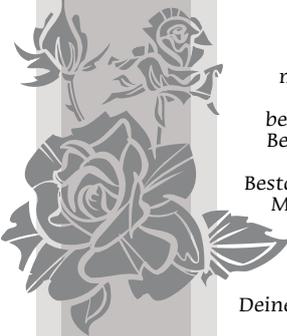
**Danksagung**

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Abschied von meinem lieben Mann, guten Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel und Opa

**Günther Nolda**  
\* 20.12.1921 † 04.12.2013

möchte ich mich auf diesem Weg, auch im Namen meiner Kinder, bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche und seinem Mitarbeiter Herrn Steffen Pauli für ihre hilfreiche Unterstützung.

**In stiller Trauer**  
Deine Lucie  
Deiner Kinder Rositta und Heike mit Fam.  
im Namen aller Angehörigen



 Bestattungsinstitut Zetzsche 

**Familienanzeigen im Amtsblatt**

Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle.

Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten.

**Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:**

Frau Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA  
 telefonisch: 03433 207328  
 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de  
 oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen (Elly's Blumenkorb sowie die Bestattungsunternehmen) nachfragen.

**ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN**



Inh. Elke Haenel  
 Markranstädter Markt-Arkaden  
 Telefon & Fax 034205 18396

**ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN**



**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter  
 Leipziger Straße 36  
 Telefon 034205 88407



**Berger**  
 Bestattungen

OT Frankenheim  
 Dölziger Straße 14  
 Telefon 0341 9411490



**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht  
 Lützner Straße 13  
 Telefon 034205 84523



**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

OT Altranstädt  
 Ranstädter Str. 7  
 Telefon 0341 244144



**Florian Peschel**  
 Steinmetz- und Bildhauermeister



Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge  
 Fensterbänke • Restaurationen  
 Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung  
 Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

■ Hauptstraße 46  
 04420 Quesitz  
 Tel.: 034205 58791  
 Fax: 034205 44672

■ NL/04420 Markranstädt  
 Lützner Straße 63  
 Tel.: 034205 87710  
 Fax: 034205 88307

■ NL/04435 Dölzig  
 Frankenheimer Str. 33  
 Tel.: 034205 418175

■ NL/04179 Leipzig  
 Hans-Driesch-Straße 40  
 Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

**vetter**  
 BESTATTUNGEN

Gegründet 1927

Vetter Bestattung  
 Klaus Vetter  
 Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Bestattungsvorsorge

Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

**Berger**  
 Bestattungen

Wir helfen Ihnen im Trauerfall

- ständig dienstbereit
- auf Wunsch Hausbesuch

04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14  
 ☎ (0341) - 94 11 490  
 oder (0171) - 99 11 115

**Zetzsche**  
 BESTATTUNGSINSTITUT

Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt  
 Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Aktive Menschen sorgen vor.

Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.

**HOENSCH**  
 Bestattungsdienst

Tag & Nacht  
 Tel.: 0341 244144

Ranstädter Str. 7  
 04420 Markranstädt OT Altranstädt

Waldbaurstr. 2a  
 04347 Leipzig /Schönefeld

Bestattungsvorsorge-Regelung



# BESSER

# ABNEHMEN!

Neueinstieg bis 28.02. 2014 !

## RABATT

# 6 Mon. min. 25%

auf den Komplett-Tarif inkl.  
Medical-Zirkel und Figurcenter!

**neu:**

## EMS-BAUCHFREI!

EMS-Bauchgürtel - Medizingerät!  
Wirkung klinisch bewiesen!  
Durch tragen beim Fitness-Training  
optimale Bauch-Fettreduktion!

## Analyse, Beratung & Training

Stoffwechselanalyse, Grundumsatzermittlung,  
abgestimmte Ernährungs- & Trainingsplanung

**Computer gestützte Trainingsüberwachung**  
mit **Chipkarte** für Ihre optimale Erfolgssteuerung!



## MEHR VIELFALT AUF 800 qm!

# MED4FIT<sup>©</sup>.de

medical studio

Teichweg 16, 04420 Markranstädt,  
Tel.: 034205 411 311,  
**Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. 9.00-13.00 &  
15.30-21.30 Uhr / Mi. 9.00-21.30 Uhr,  
Sa. 14.00-18.00 / So. 10.00-14.00 Uhr  
[www.med4fit.de](http://www.med4fit.de)

## ZENTRUM - MARKKRANSTÄDT - TEICHWEG 16